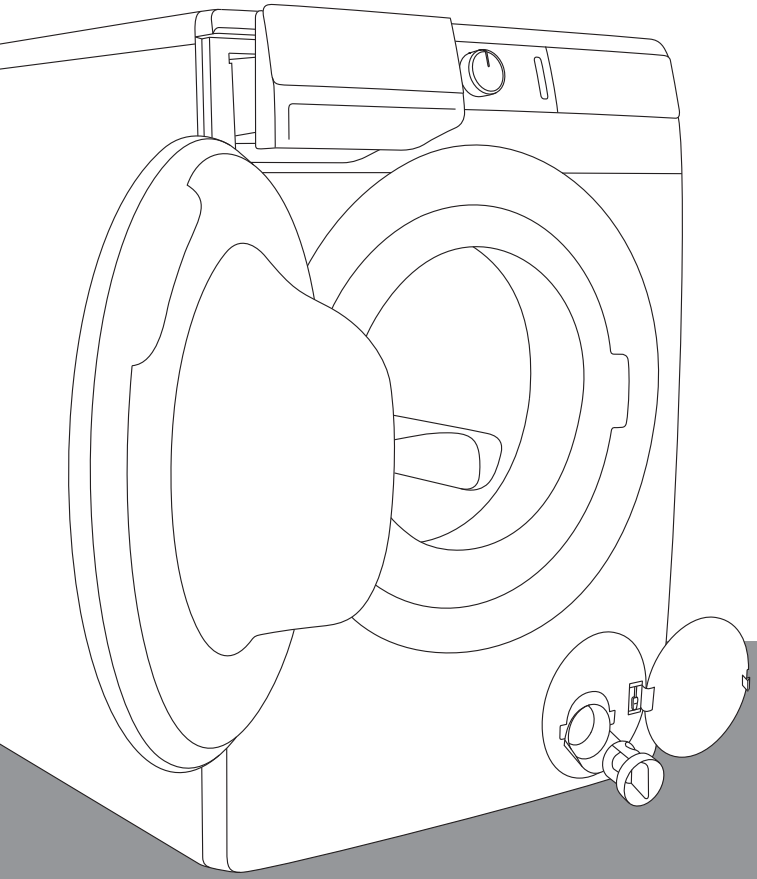
D

# DETAILLIERTE GEBRAUCHSANLEITUNG
WASCHMASCHINE

gorenje



www.gorenje.com

Das Leben kann kompliziert sein. Wir sorgen dafür, dass das Waschen Ihrer Wäsche einfach bleibt! Ihre neue Waschmaschine wird Ihnen mit ihrer innovativen Technologie und den letzten Errungenschaften auf dem Gebiet der Wäschepflege bei Ihren täglichen Hausarbeiten helfen. Die neueste Technologie, die in unserer Waschmaschine verwendet wird, gewährleistet die schonendste Pflege für jedes Kleidungsstück bei minimaler Faltenbildung. Gleichzeitig ist Ihre Waschmaschine umweltfreundlich, da sie beim Strom-, Wasser- und Waschmittelverbrauch sehr sparsam ist.

Diese Waschmaschine ist ausschließlich für den Gebrauch im Haushalt bestimmt. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Waschen von Wäschestücken mit Hinweisen, dass diese nicht zum Waschen in der Waschmaschine geeignet sind.

Bedeutung der Symbole in der Gebrauchsanleitung:

 Information, Rat, Tipp oder Empfehlung

 Gefahrenhinweis

 Warnung Stromschlaggefahr

 Warnung heiße Oberfläche

 Warnung Brandgefahr



Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung aufmerksam durchlesen.

# INHALT


**4 SICHERHEITSHINWEISE** — VORWORT

**10 BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE**
11 Technische Daten
12 Bedieneinheit

**14 AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS** — VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH
14 Demontage der Transportsicherungen
15 Tragen und Transport des Geräts
15 Auswahl des Aufstellungsplatzes
15 Einstellung der Gerätefüße
16 Aufstellung des Geräts
18 Anschluss an die Wasserversorgung
19 Montage des Ablaufschlauchs
20 Anschluss an das Stromnetz

**21 VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH**

**22 WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–6)** — WASCHVORGANG IN SCHRITTEN
22 1. Schritt: Beachten Sie die Etiketten auf den Wäschestücken
23 2. Schritt: Vorbereitung auf den Waschvorgang
25 3. Schritt: Auswahl des Waschprogramms
31 4. Schritt: Auswahl von Zusatzfunktionen
36 5. Schritt: Starten des Waschprogramms
36 6. Schritt: Ende des Waschprogramms

**37 PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN**

**39 REINIGUNG UND PFLEGE** — REINIGUNG UND PFLEGE DER WASCHMASCHINE
39 Reinigung des Dosierbehälters
40 Reinigung des Filters des Zulaufschlauchs, des Gehäuses des Dosierbehälters und der Gummidichtung der Luke
41 Reinigung des Pumpenfilters
42 Reinigung der Außenflächen des Geräts

**43 BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN** — BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN
43 Was tun ...?
43 Tabelle Störungen und Fehler
48 Wartung

**49 TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN** — SONSTIGES
**52 PRODUKTDATENBLATT**
**54 AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN**

# SICHERHEITSHINWEISE



**Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch des Geräts die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch.**

**Verwenden Sie die Waschmaschine nicht, bevor Sie die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben.**

**Diese Gebrauchsanleitung gilt für verschiedene Gerätetypen, deswegen kann sie auch Beschreibungen von Funktionen und Zubehör beinhalten, die Ihr Gerät nicht besitzt.**

**Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung** bzw. ein nicht ordnungsgemäßer Gebrauch der Waschmaschine können Beschädigungen an der Wäsche und am Gerät oder Verletzungen des Bedieners verursachen. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung immer in der Nähe des Geräts auf.

Die Gebrauchsanleitung finden Sie auch auf unserer Internetseite www.gorenje.com.

**Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Haushalten und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, z. B.:**

- Mitarbeiterküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsum-gebungen;
- Bauernhöfe;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen;
- Frühstückspensionen und ähnlichen Bereichen.

Berücksichtigen Sie bitte die Anweisungen für die ordnungsgemäße Aufstellung des Geräts und den Anschluss an das Wasser- und Stromnetz (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS«).

Der Anschluss des Geräts an das Wasser-/Stromnetz sollte nur von einem qualifiziertem Fachmann durchgeführt werden.

Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen.

**Ein beschädigtes Anschlusskabel** darf nur vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem autorisierten Fachmann ausgetauscht werden, im Gegenfall kann es zu gefährlichen Situationen kommen.

Das Gerät darf nicht über eine externe Schaltvorrichtung an das Stromnetz (wie z.B. Programmuhr) oder an ein Stromnetz, das vom Stromwerk in regelmäßigen Abständen ein- und ausgeschaltet wird, angeschlossen werden.

**Stellen Sie das Gerät nicht in einen Raum auf, in dem die Temperaturen unter 5°C fallen,** da Frost die Geräteteile beschädigen kann.

Die Belüftungsöffnungen unten an der Waschmaschine dürfen nicht durch einen Teppich blockiert werden.

**Benutzen sie beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz** unbedingt die beigelegten Dichtungen und den beigelegten Zulaufschlauch. Der Wasserdruck in Ihrem Haushalt sollte zwischen 0,05 MPa und 0,8 MPa (0,5 - 8 Bar) betragen.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung den neuen beigelegten Schlauch. Der alte Schlauch darf nicht verwendet werden.

Das Ende des Ablaufschlauchs darf nicht in das abfließende Wasser eingetaucht sein.

Drücken Sie die Luke vor Waschbeginn an der markierten Stelle, bis sie einschnappt. Während des Betriebs der Waschmaschine lässt sich die Luke nicht öffnen.

**Wir empfehlen Ihnen, vor dem ersten Waschvorgang** eventuelle Verschmutzungen der Waschtrommel durch das Programm Baumwolle 90°C zu beseitigen (siehe PROGRAMMTABELLE).

**Nach Beendigung des Waschvorgangs den Wasserhahn schließen und den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose ziehen.**

Das Gerät darf nur zum Waschen von Wäsche in Einklang mit dieser Gebrauchsanleitung verwendet werden. Das Gerät ist nicht zur chemischen Reinigung von Kleidungsstücken geeignet.

Verwenden Sie nur Wasch- und Pflegemittel, die für den Gebrauch in der Waschmaschine geeignet sind. Für eventuelle Beschädigungen und Verfärbungen von Dichtungen und Kunststoffteilen des Geräts, welche Folge einer unsachgemäßen Verwendung von Bleich- und Färbemitteln sind, besteht keine Haftung des Herstellers.

**Verwenden Sie zur Entfernung von Kalksteinablagerungen** Kalksteinentferner mit Korrosionsschutzzusatz. Bitte dabei unbedingt die Hinweise des Herstellers beachten. Schließen Sie die Kalksteinentfernung mit mehreren Spülgängen ab oder durch Starten des Programms Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm), damit alle Säurereste (z.B. Essig usw.) entfernt werden.

⚠ Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da die Möglichkeit der Giftgasentwicklung, Beschädigungen der Maschine bzw. Brand- und Explosionsgefahr besteht.

Während des Waschvorgangs werden keine Silberionen frei.

Dieses Gerät ist nicht zum Gebrauch durch Kinder und Personen mit verminderten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten sowie Personen ohne Erfahrungen oder Kenntnisse in der Bedienung des Geräts bestimmt. Diese Personen müssen Anweisungen zur fachgerechten Bedienung des Geräts von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person erhalten.



859538

## SICHERHEIT VON KINDERN

Bevor Sie die Luke der Waschmaschine schließen und das Programm starten, stellen Sie sicher, dass die Trommel nur mit Wäsche befüllt ist (prüfen Sie, ob sich Ihr Kind eventuell in der Trommel der Waschmaschine versteckt).

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

**Schalten Sie die Kindersperre ein.** Siehe Kapitel »EINSTELLUNGEN/Kindersperre«.

**Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn sie werden die ganze Zeit beaufsichtigt.**

**Das Gerät wurde gemäß den vorgeschriebenen Sicherheitsnormen hergestellt.**
Dieses Gerät dürfen Kinder, älter als 8 Jahre, wie auch Personen mit körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten oder mangelhaften Erfahrungen und Wissen gebrauchen, jedoch nur, wenn Sie das Gerät unter entsprechender Aufsicht gebrauchen und entsprechende Hinweise über den sicheren Gebrauch des Geräts erhalten haben und über die Gefahren eines unsachgemäßen Gebrauchs belehrt wurden. Sorgen Sie dafür, dass Kinder mit dem Gerät nicht spielen. Kinder dürfen ohne Aufsicht von Erwachsenen das Gerät nicht reinigen oder Benutzerwartung durchführen.

**GEFAHR: HEISSE OBERFLÄCHEN** ⚠

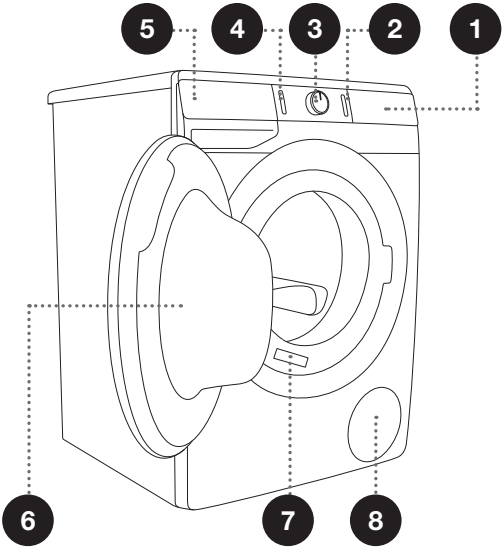
Bei höheren Waschtemperaturen wird das Glas der Luke heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht verbrennen. Kinder sollten nicht in der Nähe der Luke spielen.

**Die Waschmaschine darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel verwendet werden.**

# BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

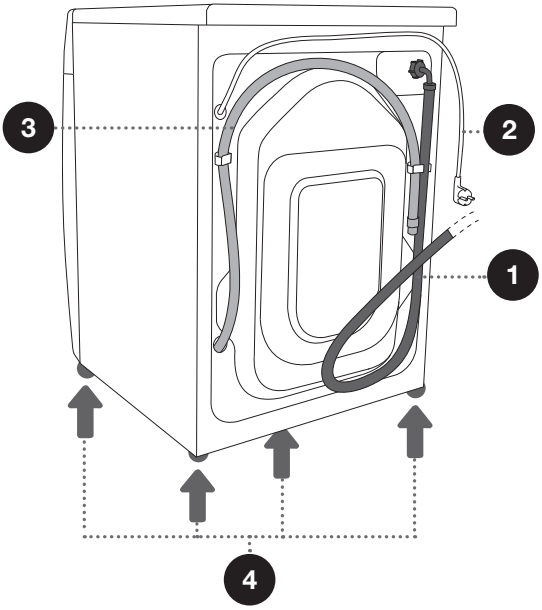
VORNE

1 Bedieneinheit
2 Taste Start/Pause
3 Programmwahlknebel
4 Taste zum Ein/Aus
5 Dosierbehälter
6 Luke
7 Typenschild
8 Pumpenfilter




HINTEN

1 Zulaufschlauch
2 Anschlusskabel
3 Ablaufschlauch
4 Verstellbare Gerätefüße



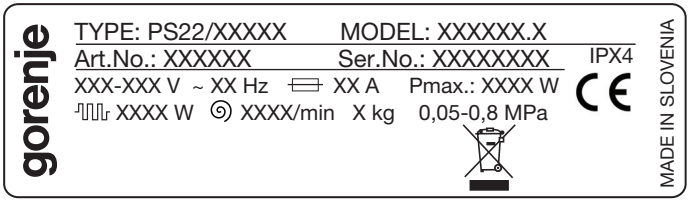
# TECHNISCHE DATEN

## (VOM MODELL ABHÄNGIG)

Das Typenschild mit den Grunddaten des Geräts ist an der Vorderwand der Lukenöffnung angebracht (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES GERÄTS«).

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Maximale Beladung** | Siehe Typenschild. | | |
| **Breite** | 600 mm | 600 mm | 600 mm |
| **Höhe** | 850 mm | 850 mm | 850 mm |
| **Tiefe (a)** | 465 mm | 545 mm | 610 mm |
| **Tiefe bei geschlossener Luke** | 495 mm | 577 mm | 640 mm |
| **Tiefe bei geöffneter Luke (b)** | 980 mm | 1062 mm | 1125 mm |
| **Gewicht des leeren Geräts** | X kg (vom Modell abhängig) | | |
| **Nennspannung** | Siehe Typenschild. | | |
| **Anschlussleistung** | Siehe Typenschild. | | |
| **Anschluss** | Siehe Typenschild. | | |
| **Wasserdruck** | Siehe Typenschild. | | |
| **Strom** | Siehe Typenschild. | | |
| **Frequenz** | Siehe Typenschild. | | |

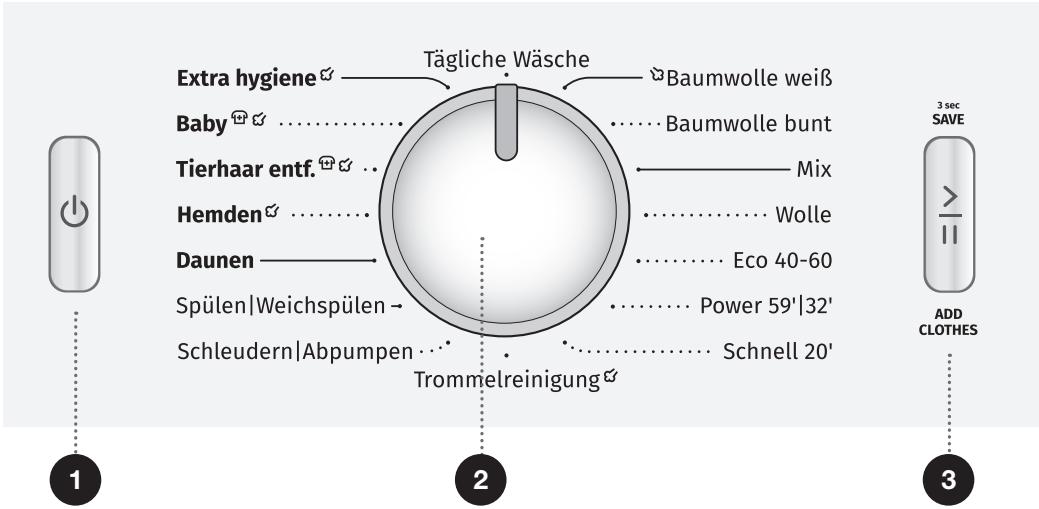
Typenschild






859538

# BEDIENEINHEIT

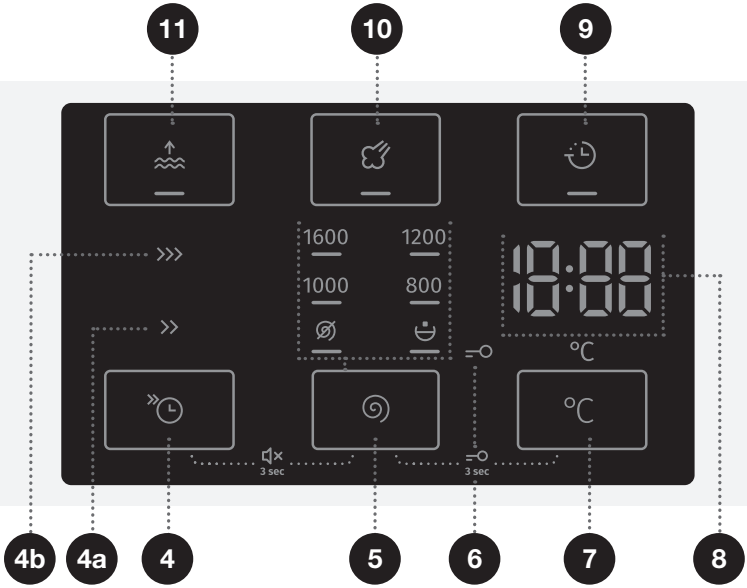



**1 TASTE ZUM EIN/AUS**
Zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine und Pause (Reset) des Waschprogramms.

**2 PROGRAMMWAHLK-NEBEL**

**3 TASTE START/PAUSE**
Zum Starten/Unterbrechen des Programms

Die Tastenbeleuchtung blinkt beim Einschalten oder bei einer Unterbrechung, nach dem Start leuchtet sie.




**4** **SCHNELL-Funktion**

**4a SCHNELL** >>
**4b SUPER SCHNELL** >>>
Kürzere Dauer des Waschprogramms

**5** **SCHLEUDERN**
(SCHLEUDERN 1600/ ABPUMPEN /PUMPE STOPP)
Möglichkeit der Einstellung der Schleuderdrehzahl

**4+5** **Ton EIN/AUS**
Drücken Sie die Tasten 4+5 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

**6** Beleuchtung des Symbols **KINDERSPERRE**

**7** **WASCHTEMPERATUR** °C
Option zum Einstellen der Waschtemperatur

**5+7** **Kindersicherung EIN/AUS**
Drücken Sie die Tasten 5+7 und halten Sie sie 3 Sekunden lang gedrückt.

**8** **Auf der ANZEIGEEINHEIT wird Folgendes angezeigt:**
- Verfügbare Funktionen;
- Verbleibende Zeit bis zum Abschluss des Programms;
- Information für Anwender.

**9** **ENDE VERZÖGERN**
Option zum Einstellen des Zeitpunkts für den Abschluss des Waschprogramms.

**10** **DAMPF**
Možnost izbire funkcije za osveževanje perila

**11** **WASSER+**
Option zum Einstellen eines höheren Wasserstandes

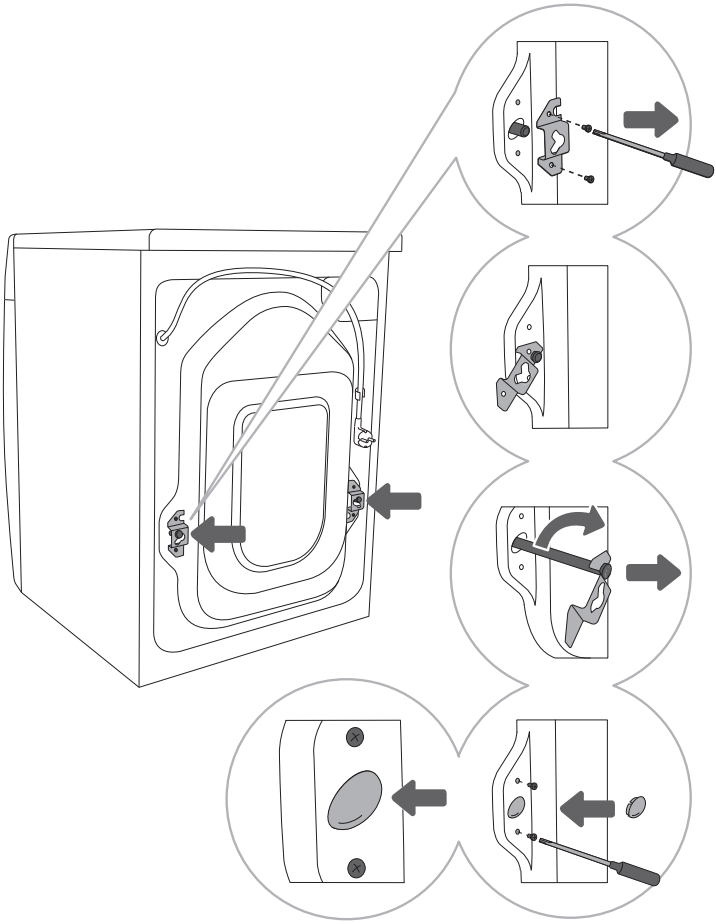

859538

# AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

Entfernen Sie die Verpackung. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät beim Auspacken nicht mit einem spitzen Gegenstand beschädigt wird.

## DEMONTAGE DER TRANSPORTSICHERUNGEN

⚠ Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch des Geräts unbedingt die Transportsicherungen, sonst kann es beim Einschalten des blockierten Geräts zu schweren Beschädigungen kommen. Reparaturen der oben erwähnten Beschädigungen werden von der Garantie nicht gedeckt!



**1** Schieben Sie die Schläuche weg und lösen Sie die Schrauben auf der Rückseite des Geräts.

Nehmen Sie beide Eckstücke ab.

**2** Stecken Sie die Winkelstücke in die Aussparung auf dem Blockierstab – drehen Sie davor das rechte Winkelstück auf die andere Seite.

**3** Drehen Sie die Blockierstäbe mithilfe der Winkelstücke um 90° und ziehen Sie sie heraus.

**4** Setzen Sie die Kunststoffstopfen in die Öffnungen ein, in welcher die Transportsicherungen waren, die Sie in Punkt 1 gelöst hatten, ein. Die Kunststoffstopfen sind dem Sack mit der Gebrauchsanleitung beigelegt.

# TRAGEN UND TRANSPORT DES GERÄTS

Falls Sie das Gerät an einem anderen Platz aufstellen möchten, müssen Sie zuerst die Winkelstücke und mindestens einen Blockierstab montieren, damit es während der Bewegung des Geräts nicht zu Vibrationen kommt (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Demontage der Transportsicherungen«). Falls Sie die Winkelstücke und die Blockierstäbe verloren haben, können Sie beim Hersteller neue bestellen.

# AUSWAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

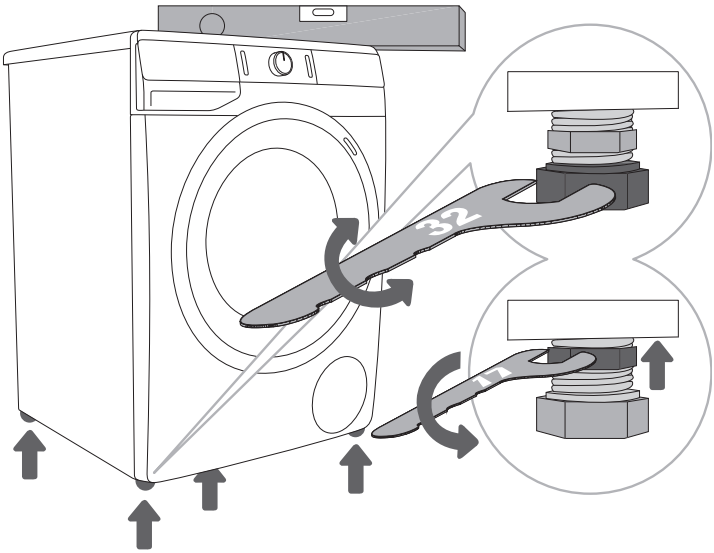
Die Stelle, auf der das Gerät steht, muss eine Betonunterlage besitzen, trocken und sauber sein, da im Gegenfall das Gerät verrutschen kann. Reinigen Sie auch die untere Oberfläche der verstellbaren Gerätefüße.

Das Gerät muss gerade und stabil auf einer festen Unterlage stehen.

Falls das Gerät auf einer erhöhten stabilen Unterlage aufgestellt wird, muss es zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

# EINSTELLUNG DER GERÄTEFÜSSE

Verwenden Sie eine Wasserwaage, einen Steckschlüssel Nr. 32 für die Gerätefüße und einen Steckschlüssel Nr. 17 für die Muttern.




**1** Richten Sie die Maschine durch Verdrehen der verstellbaren Gerätefüße in die waagrechte Stellung aus.

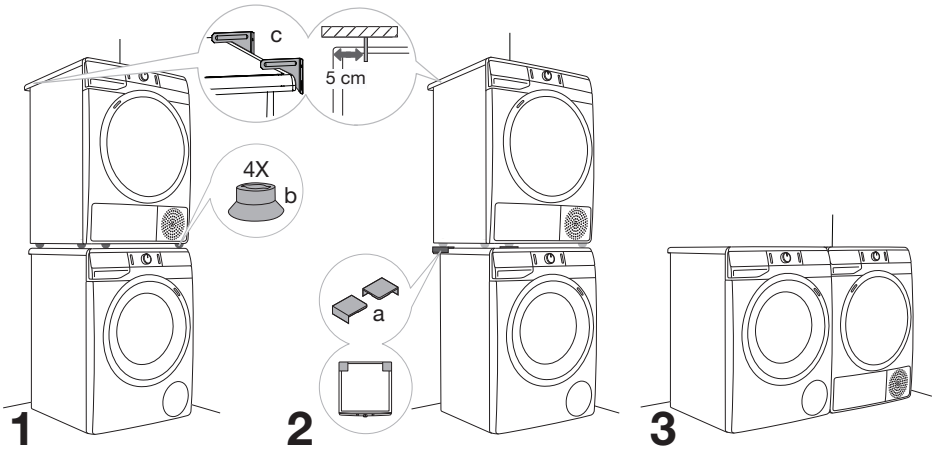
**2** Ziehen Sie nach der Höheneinstellung der Gerätefüße die Kontermutter mit einem Schlüssel (Nr. 17) in Richtung des Gerätebodens ⬆ (siehe Abbildung) fest.

Die Ursache für Vibrationen und Bewegungen der Waschmaschine im Raum sowie ein lauter Betrieb, kann eine falsche Einstellung der verstellbaren Gerätefüße sein. Schäden, die wegen einer falschen Ausrichtung der Gerätefüße entstehen, sind nicht Gegenstand der Garantie.

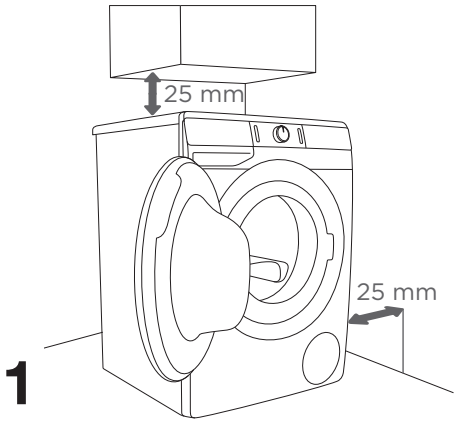
Manchmal sind während des Betriebs ungewöhnliche oder etwas lautere Geräusche hörbar, die für das Gerät unüblich sind; diese sind oft die Folge einer ungeeigneten Aufstellung.

# AUFSTELLUNG DES GERÄTS

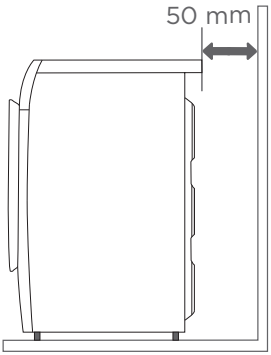
Falls Sie einen Wäschetrockner von Gorenje mit den gleichen Maßen besitzen, können Sie ihn auf die Waschmaschine stellen (auf den Wäschetrockner müssen Vakuumfüße montiert sein) oder neben der Waschmaschine aufstellen (Abb. 1 und 3).
Falls Sie eine Waschmaschine von Gorenje besitzen (min. Tiefe 545 mm), die kleiner ist als der Wäschetrockner, müssen Sie ein Trägerelement für den Wäschetrockner dazukaufen (Abb. 2). Auf dem Wäschetrockner müssen unbedingt Vakuum-Gerätefüße montiert sein! Zusätzliche Ausrüstung (Trocknerhalterung (a), Vakuumfüße (b) und Wandbefestigungskonsole (c)) kann im Servicecenter erworben werden.
Der Untergrund, auf den das Gerät aufgestellt wird, muss eben und sauber sein.
Die Waschmaschine Gorenje, auf die Sie den Wäschetrockner Gorenje aufstellen möchten, muss das Gewicht des Wäschetrockners aushalten (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DES WÄSCHETROCKNERS/Technische Daten«).



## Einbauabstände




1

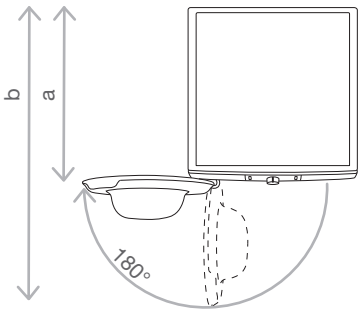



2

Das Gerät darf die Wand oder die benachbarten Küchenelemente nicht berühren. Für eine optimale Funktion der Waschmaschine empfehlen wir, den Abstand zur Wand zu berücksichtigen, wie es auf der Abbildung dargestellt ist.
Bei Nichtbeachtung der minimalen Einbauabstände, kann kein tadelloser Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden. Es kann zur Überhitzung des Geräts kommen (Abb. 1 und 2).

Der Einbau der Waschmaschine unter dem Arbeitspult ist nicht empfehlenswert.

## Öffnen der Luke (Ansicht von oben)

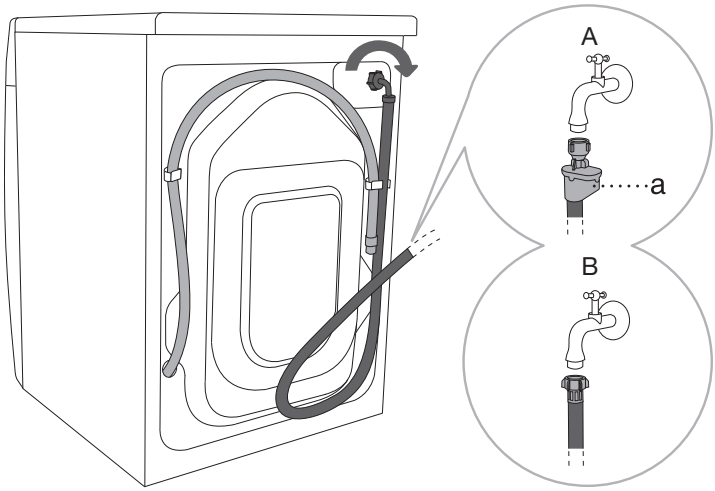



Siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«.

a = Tiefe der Waschmaschine
b = Tiefe bei geöffneter Tür

# ANSCHLUSS AN DIE WASSERVERSORGUNG

Schrauben Sie den Schlauch auf den Wasserhahn.




**A** AQUA - STOP (nur bei einigen Modellen)

Im Fall einer Beschädigung des Schlauchs im Geräteinneren wird das AquaStop-System aktiviert, das die Wasserzufuhr zur Waschmaschine unterbricht. Das Sichtfenster (a) färbt sich in einem solchen Fall rot. Der Zulaufschlauch muss ausgetauscht werden.

**B** GEWÖHNLICHER ANSCHLUSS

Für einen störungsfreien Betrieb der Waschmaschine muss der Wasserdruck in Ihrer Wasserleitung zwischen 0,05 und 0,8 Mpa betragen. Den minimalen Wasserdruck können Sie anhand der Menge des ausgeflossenen Wassers feststellen. In 30 Sekunden sollten 1,2 Liter Wasser aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn fließen.

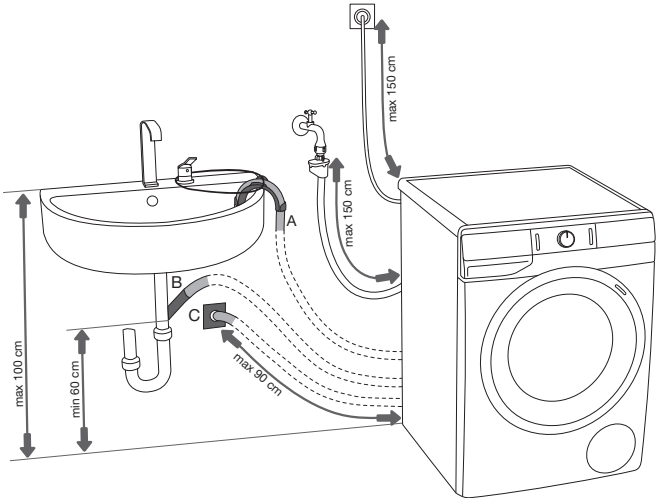
Schrauben Sie den Zulaufschlauch mit der Hand fest, damit er gut dichtet (max. 2 Nm). Überprüfen Sie anschließend, ob der Schlauch gut dichtet. Die Verwendung von Zangen oder ähnlichem Werkzeug ist bei der Montage des Schlauchs nicht zugelassen, weil dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden kann.

Verwenden Sie nur den Zulaufschlauch, welcher der Waschmaschine beigelegt ist. Verwenden Sie keine alten Schläuche oder Schläuche von Fremdherstellern.

Achten Sie beim Anschluss des Zulaufschlauchs an den Wasserhahn, dass eine ungestörte Wasserversorgung gewährleistet ist.

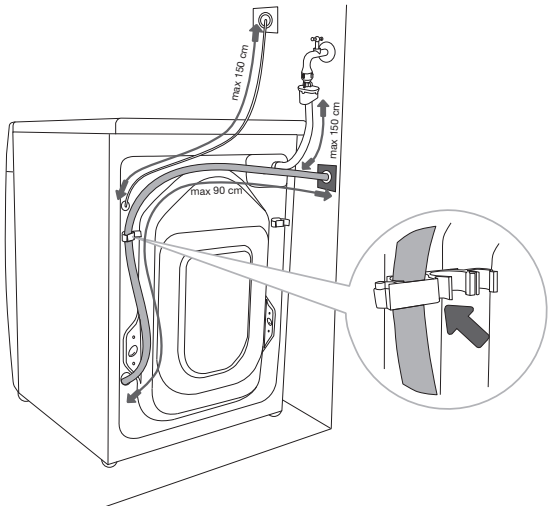
# MONTAGE DES ABLAUFSCHLAUCHS

Stellen Sie den Ablaufschlauch ins Waschbecken oder in die Badewanne bzw. direkt in den Abfluss (Durchmesser des Abflusses mind. 4 cm). Das Endstück des Abflusses darf höchstens 100 cm und mind. 60 cm vom Boden entfernt sein. Sie können den Schlauch auf drei verschiedene Arten montieren (A, B, C).




**A** Sie können den Ablaufschlauch direkt in ein Waschbecken oder in die Badewanne stellen. Befestigen Sie den Ablaufschlauch mit einer Schnur durch die Öffnung im Winkelstück, damit er nicht auf den Boden rutscht.

**B** Sie können den Ablaufschlauch direkt in den Abfluss des Waschbeckens montieren.




**C** Sie können den Ablaufschlauch auch in den Wandsiphon montieren, jedoch muss dies fachgerecht gemacht werden, damit er später gereinigt werden kann.

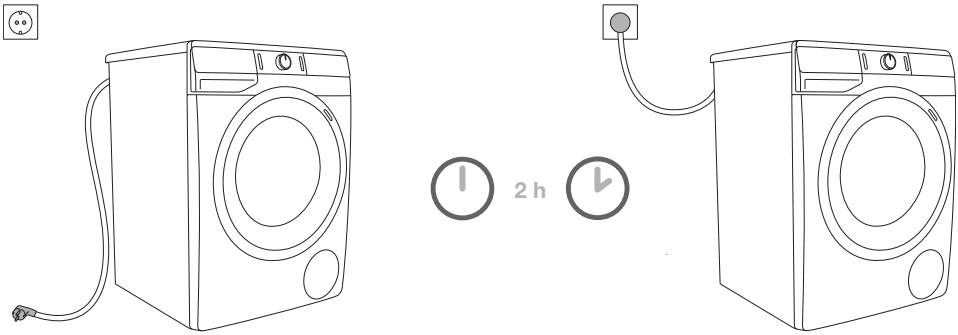
**D** Der Ablaufschlauch muss auf den Stutzen an der Rückseite der Waschmaschine eingesteckt und befestigt werden, wie auf der Abbildung dargestellt.

Bei Nichtbeachtung der Befestigung des Ablaufschlauchs kann kein störungsfreier Betrieb der Waschmaschine gewährleistet werden.



859538

# ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ




**⚠ Bevor Sie die Waschmaschine an das Stromnetz anschließen, muss diese mindestens 2 Stunden ruhen, damit sie sich an die Zimmertemperatur anpasst.**

Schließen Sie das Gerät an eine fachgerecht geerdete Steckdose an. Die Wandsteckdose muss frei zugänglich sein und über einen Erdungskontakt verfügen (in Einklang mit den gültigen Vorschriften).

Die Daten Ihrer Waschmaschine finden Sie auf dem Typenschild (siehe Kapitel »BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«).

**⚠ Wir empfehlen den Einsatz eines Überspannungsschutz (Overvoltage protection) zum Schutz vor Beschädigungen wegen z.B. Blitzeinschlags.**

| |
|---|
| ⚠ Schließen Sie das Gerät nie mit einem Verlängerungskabel an das Stromnetz an. |

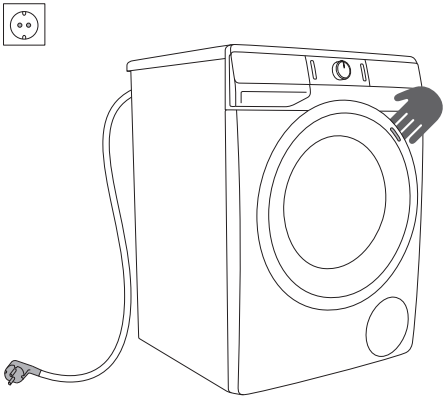
Schließen Sie das Gerät nicht an eine Steckdose an, die für Rasierapparate oder Haartrockner bestimmt ist.

Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten, die sich auf die Sicherheit oder Leistung des Geräts beziehen, sind von einem qualifizierten Fachmann durchzuführen.

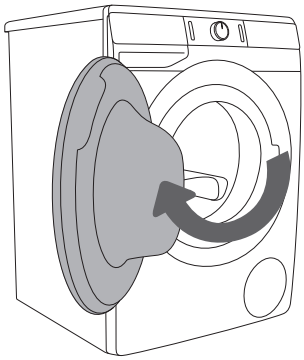
# VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH

Prüfen Sie, ob das Gerät vom Stromnetz getrennt ist und öffnen Sie danach die Luke, indem Sie sie zu sich ziehen (Abb. 1 und 2).

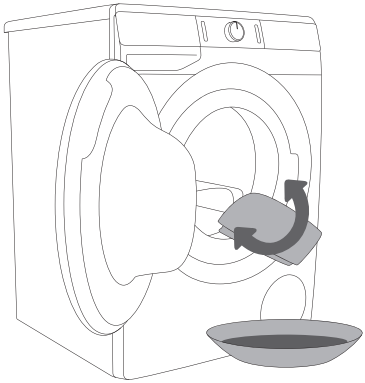
Reinigen Sie vor dem ersten Gebrauch der Waschmaschine die Trommel mit einem weichen Baumwolltuch und Wasser oder starten Sie das Waschprogramm Baumwolle 90°C. Die Trommel muss leer sein (Abb. 3 und 4).



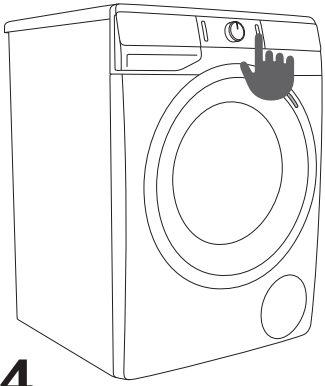
1



2



3



4

⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelsherstellers).

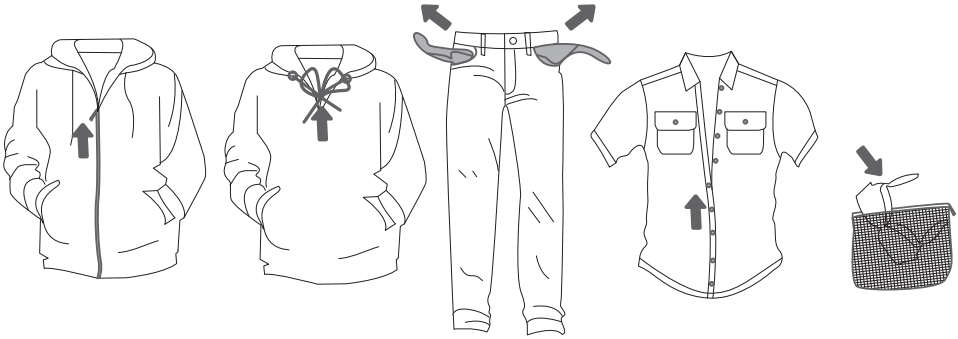
# WASCHVORGANG IN SCHRITTEN (1–6)

## 1. SCHRITT: BEACHTEN SIE DIE ETIKETTEN AUF DEN WÄSCHESTÜCKEN

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **Normales Waschen; Feinwäsche** | Max. Waschen 95°C  | Max. Waschen 60°C  | Max. Waschen 40°C  | Max. Waschen 30°C  | Hand-wäsche  | Nicht waschen  |
| **Bleichen** | Bleichen im kalten Wasser  | | | Bleichen nicht zulässig  | | |
| **Waschen in der Chemischen Reinigung** | Chemische Reinigung mit allen Mitteln  | Petroleum R11, R113  | | Chemische Reinigung in Kerosin, in reinem Alkohol und R 113  | Chemische Reinigung nicht zulässig  | |
| **Bügeln** | Heißes Bügeln max. 200°C  | Heißes Bügeln max. 150°C  | | Heißes Bügeln max. 110°C  | Bügeln nicht zulässig  | |
| **Trocknen** | Auf eine ebene Unterlage stellen  | Nass aufhängen  Aufhängen  | | Hohe Temp.  Niedrige Temp.  | Trocknen im Wäschetrockner nicht zulässig  | |

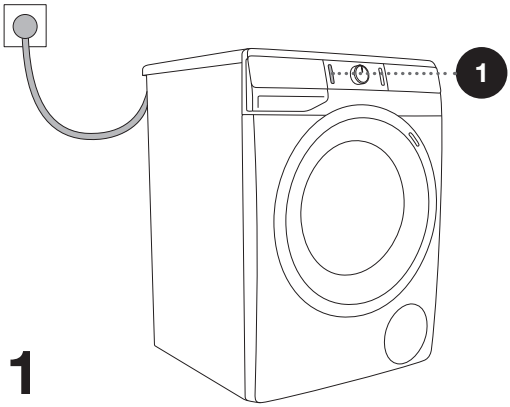
# 2. SCHRITT: VORBEREITUNG AUF DEN WASCHVORGANG

1. Ordnen Sie die Wäsche nach Gewebeart, Farbe, Verschmutzungsgrad und zul. Waschtemperatur (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Waschen Sie Wäschestücke, die Fasern verlieren oder fusseln, getrennt von anderer Wäsche.
3. Knöpfen Sie vor dem Waschen alle Knöpfe zu und schließen Sie alle Reißverschlüsse, binden Sie alle Bänder zu und stülpen Sie alle Taschen nach außen; entfernen Sie Metallschnallen, welche die Wäsche oder das Geräteinnere beschädigen könnten, oder stopfen Sie den Auslauf zu.
4. Waschen Sie empfindliche Feinwäsche und kleinere Wäschestücke in einem Textilsack. (Den Textilsack können Sie dazukaufen).

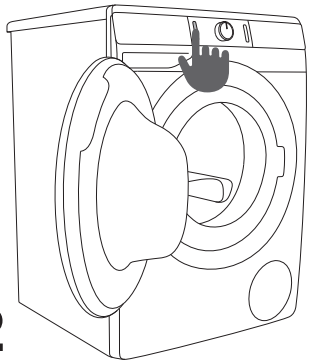


# EINSCHALTEN DER WASCHMASCHINE

Schließen Sie die Waschmaschine mit dem Stromkabel an das Stromnetz an und schließen Sie den Zulaufschlauch an die Wasserzufuhr an.
Durch Drücken der Taste (1) **EIN**/AUS wird das Gerät eingeschaltet (Abb. 1 und 2).



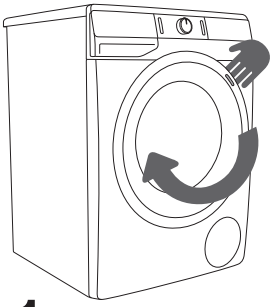

1

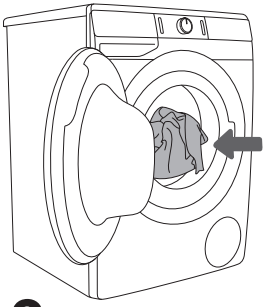


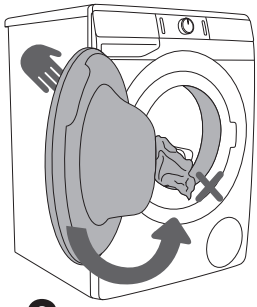
2

# BELADUNG DER WASCHMASCHINE

Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine, indem Sie diese zu sich ziehen (Abb. 1).
Legen Sie die Wäsche in die Trommel (überzeugen Sie sich vorher, dass die Trommel leer ist) (Abb. 2).
Achten Sie darauf, dass zwischen der Luke und der Gummidichtung der Luke keine Wäschestücke eingeklemmt sind. Schließen Sie die Luke (Abb. 3).


1

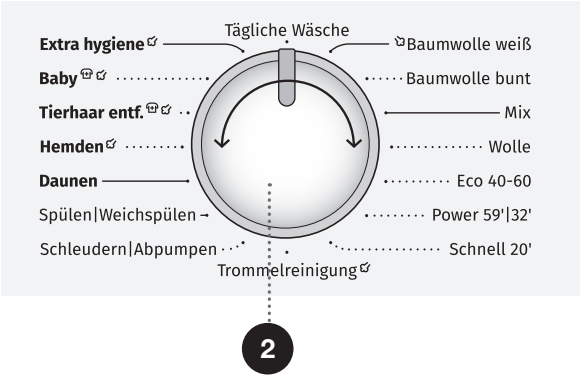

2

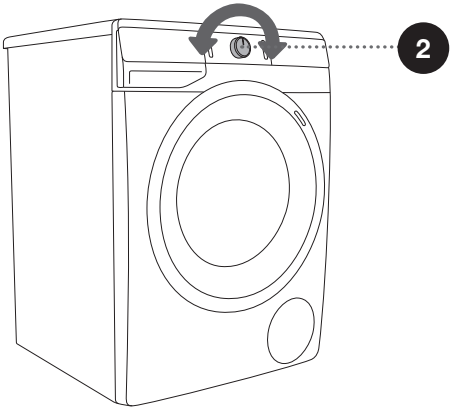

3

Die Trommel nicht überladen! Beachten Sie die PROGRAMMTABELLE und die Nennbeladung, die auf dem Typenschild angegeben ist.
Falls die Trommel überladen wird, ist das Waschergebnis schlechter.

# 3. SCHRITT: AUSWAHL DES WASCHPROGRAMMS

Wählen Sie ein **Programm** aus, indem Sie den Programmwahlknebel nach links oder rechts drehen (je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad). Siehe PROGRAMMTABELLE.




Während des Betriebs des Geräts dreht sich der Programmwahlknebel (2) nicht automatisch.

Waschprogramme sind komplette Programme mit allen Waschphasen, einschl. Weichspülen und Schleudern (das gilt nicht für Teilprogramme).

Teilprogramme sind selbständige Programme. Verwenden Sie diese Programme, wenn Sie kein komplettes Waschprogramm benötigen.

# PROGRAMMTABELLE

| Programm | Max. Beladung | Maximale Schleuderdrehzahl | Beschreibung des Programms |
|---|---|---|---|
| **Baumwolle weiß**<br>40°C - 90°C | * MAX | MAX [1] | Programm zum Waschen von weißer und farbiger Baumwollwäsche, Handtüchern, Bettwäsche, T-Shirts usw.<br>Sie können eine beliebige Waschtemperatur wählen, berücksichtigen Sie dabei die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Belieben auswählen. Die Betriebsdauer und die Wassermenge werden an die Wäschemenge angepasst.<br>Um Ihre Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die Taste vor Beginn der Wäsche. |
| **Baumwolle bunt**<br>20°C - 90°C | * MAX | MAX [1] | Programm für farbige Wäsche aus Baumwolle und Baumwollmisch-/Mischgeweben.<br>Sie können eine beliebige Waschtemperatur wählen, berücksichtigen Sie dabei die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind. Sie können die Schleuderdrehzahl nach Belieben auswählen. Die Betriebsdauer und die Wassermenge werden an die Wäschemenge angepasst. |
| **Mix (Pflegeleicht) (Pflegeleicht/ Synthetik)**<br>20°C - 60°C | 3,5 kg | 1200 [2] | Waschprogramm für Feinwäsche aus Synthetik- und Mischgewebe oder Viskose sowie zur einfachen Pflege von Baumwolle. Berücksichtigen Sie die Hinweise zum Waschen, die auf den Wäscheetiketten angeführt sind. |
| **Wolle**<br>20°C - 40°C | 2 kg | 800 | Schonendes Programm für Wolle, Seide und Wäschestücke, die handgewaschen werden. Die maximale Waschtemperatur beträgt 40°C. Dieses Programm führt nur einen kurzen Schleudergang durch. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/Minute. |
| **Eco 40-60** | * MAX | MAX [1] | Normal verschmutzte Baumwollwäsche, die sowohl bei 40°C als auch bei 60°C gewaschen werden kann. |
| **Power 59´/32´**<br>40°C | * MAX | MAX [1] | Dieses Waschprogramm passt die Länge des Hauptwaschgangs und die Anzahl der Spülungen automatisch an die zu waschende Wäschemenge an. |

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.
** Halbe Beladung (1/2)
/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg)
[1] Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.
[2] Vom Modell abhängig

| Programm | Max. Beladung | Maximale Schleuderdrehzahl | Beschreibung des Programms |
|---|---|---|---|
| **Schnell 20´ (Schnellprogramm 20 Min.)** 30°C | 2,5 kg | 1000 [2] | Schnellprogramm für leicht verschmutzte Wäsche, die nur aufgefrischt werden soll. |
| **Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm)** | 0 kg | | Dieses dient zum Reinigen der Trommel und zum Entfernen von Waschmittel- und Bakterienresten. Wählen Sie das Programm, indem Sie den Programmwahlknebel nach links oder rechts drehen und auf die Position Trommelreinigung (Selbstreinigungeprogramm) stellen. Zusätzliche Funktionen lassen sich nicht einstellen. Die Trommel muss leer sein! **Fügen Sie kein Waschmittel und Weichspüler hinzu!** Sie können etwas Alkoholessig (ca. 2 dcl) bzw. Speisesoda (1 EL bzw. 15 g) hinzufügen. Wir empfehlen Ihnen, das Selbstreinigungsprogramm mindestens einmal im Monat auszuführen. |
| **Schleudern/Abpumpen (Teilprogramm)** | / | MAX [1] | Verwenden Sie dieses Programm, wenn die Wäsche nur geschleudert werden soll. Wenn Sie aus der Waschmaschine nur das Wasser abpumpen möchten (ohne Schleudergang), wählen Sie durch Drücken der Taste (5) **SCHLEUDERN** (Abpumpen) aus. |
| **Spülen/Weichspülen (Teilprogramm)** | / | MAX [1] | Zum Weichspülen, Stärken oder Imprägnieren der gewaschenen Wäsche. Es kann auch als Spülgang verwendet werden, aber fügen Sie kein Waschmittel oder Weichmacher/Pflegespülung hinzu. Der Zyklus wird mit dem Endschleudern beendet. Sie können die Option **WASSER+** durch Auswahl der Zusatzfunktion einstellen. |
| **Daunen** 20°C - 40°C | ** (1/2) | 800 | Dieses Waschprogramm ist speziell für Kopfkissen und Daunenjacken geeignet. Der Waschvorgang wird bei niedrigen Temperaturen mit mehr Wasser und schonenden Schaukelbewegungen durchgeführt. |

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.
** Halbe Beladung (1/2)
/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg)
[1] Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.
[2] Vom Modell abhängig

| Programm | Max. Beladung | Maximale Schleuderdrehzahl | Beschreibung des Programms |
|---|---|---|---|
| **Hemden/Blusen (Hemden mit Dampf)** 20°C - 40°C | 3,5 kg | 1200 [2] | Programm zum Waschen von Wäschestücken aus Baumwolle, Mikrofasern und Synthetik sowie Hemdkragen und Hemdmanschetten. Der Waschvorgang wird bei niedrigen Temperaturen mit mehr Wasser und schonenden Schaukelbewegungen durchgeführt. Die voreingestellte Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/Minute. Um Ihre Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die Taste vor Beginn der Wäsche. |
| **Tierhaar entf. (Tierhaarentfernung)** 30°C - 60°C | * MAX | MAX [1] | Während dieses Programms werden Tierhaare von Ihren Kleidungsstücken entfernt. Das Waschprogramm beinhaltet eine automatische Vorwäsche und zusätzliche Spülungen. Reinigen Sie nach Abschluss des Waschprogramms das Glas an der Tür der Waschmaschine und den Pumpenfilter, in dem sich Tierhaare verfangen könnten. Wir empfehlen, das Trommelreinigung (Selbstreinigungeprogramm) nach dem Waschen durchzuführen, um Tierhaare gründlich aus der Waschmaschine zu entfernen. Vorwäsche ist bereits im Programm enthalten. Um Ihre Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die Taste vor Beginn der Wäsche. |
| **Baby (Kinderkleidung)** 40°C - 90°C | * MAX | MAX [1] | Dieses Programm wird zum Waschen von Kleidung verwendet, die besondere Pflege erfordert, z. B. Babykleidung oder Kleidung für Menschen mit Hautallergien. Wir empfehlen, die Kleidungsstücke umzudrehen, da dadurch auch Hautschuppen oder Rückstände von Hautpflegeprodukten gründlich ausgewaschen werden. Das Programm ist eine Kombination aus längerem Erhitzen und zusätzlicher Spülung, um Waschmittelreste zu entfernen. Die Waschtemperatur wird aufrechterhalten. Vorwäsche ist bereits im Programm enthalten. Um Ihre Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die Taste vor Beginn der Wäsche. |

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.
** Halbe Beladung (1/2)
/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg)
[1] Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.
[2] Vom Modell abhängig

| Programm | Max. Beladung | Maximale Schleuderdrehzahl | Beschreibung des Programms |
|---|---|---|---|
| **Extra hygiene** ☑<br>40°C - 90°C | * MAX | MAX [1)] | Dieses Waschprogramm wird zum Waschen von Baumwollkleidungsstücken verwendet, die besondere Pflege erfordern, z. B. Kleidung für Menschen mit hochempfindlicher Haut oder Allergien. Wir empfehlen Ihnen, die Wäschestücke nach außen zu stülpen, da dadurch Hautzellen und Waschmittelreste besser ausgespült werden.<br>Um Ihre Wäsche mit Dampf zu behandeln, drücken Sie die ☑ Taste vor Beginn der Wäsche. |
| **Tägliche Wäsche**<br>30°C | * MAX | MAX [1)] | Dieses Waschprogramm passt die Länge des Hauptwaschgangs und die Anzahl der Spülungen automatisch an die zu waschende Wäschemenge an. Verwenden Sie es für die tägliche Pflege von farbigen Kleidungsstücken aus Baumwolle, synthetischen Stoffen und gemischten Geweben. |

* Maximale Nennlast (MAX) - siehe Typenschild.
** Halbe Beladung (1/2)
/ Beliebige Beladung (0 kg - MAX kg)
1) Maximale Schleuderdrehzahl (MAX) - siehe Typenschild.
2) Vom Modell abhängig

Dosieren Sie Waschpulver oder Flüssigwaschmittel gemäß den Hinweisen des Herstellers, in Abhängigkeit vom ausgewählten Waschprogramm, Verschmutzungsgrad der Wäsche und von der Wasserhärte.

Bei übermäßigem Schäumen in der Waschmaschine oder Austreten von Schaum aus dem Dosierbehälter muss die gewaschene Wäsche gründlich mit viel Wasser ausgespült werden. Wählen Sie dazu ein Waschprogramm ohne Zugabe von Waschmittel.

Die maximale Beladung in kg (für das Programm Baumwolle) ist auf dem Typenschild angegeben, das unter der Luke der Waschmaschine angebracht ist (siehe Kapitel »BESCHREIGUNG DER WASCHMASCHINE/Technische Daten«).

Die maximale Beladung bzw. Nennbeladung gilt für Wäsche, die nach dem Standard IEC 60456 vorbereitet wurde.

Für bessere Waschergebnisse empfehlen wir Ihnen, beim Programm »Baumwolle« die Trommel nur 2/3 voll zu beladen.

Die Waschzeit kann sich wegen niedriger Wassertemperatur, niedriger Netzspannung und verschiedener Beladung ändern, was laufend auf dem Display angezeigt wird.

## Zeitoptimierung während des Programms

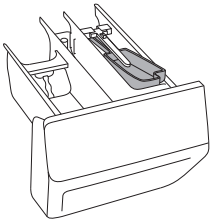
Das Gerät erkennt mittels fortschrittlicher Technologie die Beladungsmenge am Anfang des Waschprogramms.
Nach der Erkennung der Beladungsmenge passt das Gerät die Waschzeit automatisch an.

## WASCHPROGRAMME MIT DAMPF

Die Zugabe von Dampf in der letzten Phase des Waschvorgangs ermöglicht das Lockern der Wäschestücke, eine leichte Desinfektion und die Entfernung von einigen Allergenen. Nach der Verwendung dieses Programms sind die Wäschestücke weich, geschmeidig, frisch und einfacher zum Bügeln.
Durch die Verwendung von Dampf (drücken Sie die Taste 10) können Sie die Menge an Weichspüler/Pflegespülung reduzieren oder diese weglassen.

## WASCHPROGRAMME MIT WÄSCHEDESINFEKTION

Die **Superhygiene-Funktion** dient zur Desinfektion von Wäsche.
Bei Programmen mit dem Symbol können Sie die Vorwäsche durch die Desinfektionsfunktion (**Superhygiene**) wächseln.
Geben Sie nach Auswahl der Desinfektionsfunktion das Desinfektionsmittel in den Spezialspender im Vorwaschfach . Fügen Sie nur die vom Hersteller empfohlene Menge an Desinfektionsmittel hinzu.



Die empfohlene Trommelbelastung beträgt nicht mehr als 3 Kilogramm. Beachten Sie die Anweisungen des Herstellers des von Ihnen verwendeten Produkts.
Verwenden Sie nur Desinfektionsmittel für Kleidung. Die Verwendung anderer Desinfektionsmittel kann Ihre Kleidung beschädigen (Verfärbungen, Flecken usw.).
Wenn Sie empfindliche Wäsche waschen, erkundigen Sie sich beim Bekleidungshersteller, ob diese mit Desinfektionsmitteln gewaschen werden kann, um Schäden an Ihrer Kleidung zu vermeiden. Sie übernehmen die volle Verantwortung für die Verwendung von Desinfektionsmitteln.

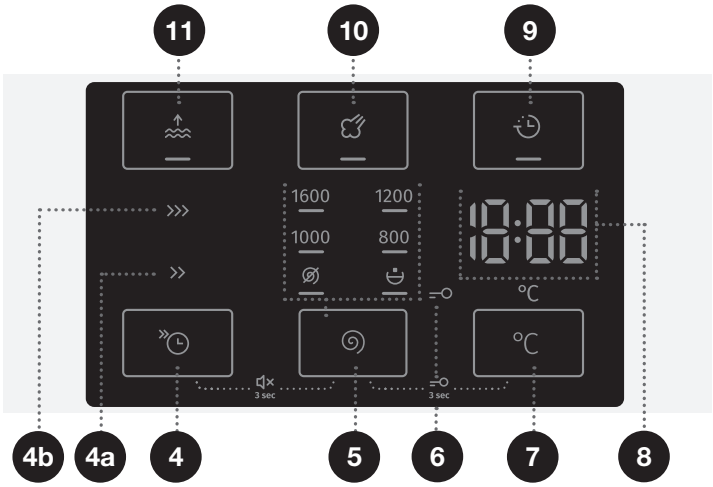
Wenn Sie ein Programm mit einem Vorwaschzyklus ausgewählt und dem Vorwaschfach Pulverwaschmittel hinzugefügt haben, entfernen Sie die Desinfektionsmittelspenderschale.

# 4. SCHRITT: AUSWAHL VON ZUSATZFUNKTIONEN

Die Mehrzahl der Programme besitzt Grundeinstellungen, die geändert werden können.

Sie können die Einstellungen durch Drücken der gewünschten Funktion ändern (bevor Sie die Taste (3) START/PAUSE drücken).
Die Funktionen, die beim ausgewählten Waschprogramm geändert werden können, sind teilweise beleuchtet.
Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch eine nicht beleuchtete Taste und ein blinkendes Indikatorlämpchen signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

Beschreibung der Funktionsanzeigen für das ausgewählte Waschprogramm:
- **Beleuchtet** (Grundeinstellung/Voreinstellung);
- **Teilweise beleuchtet** (Funktionen, die geändert werden können)
- **Nicht beleuchtet** (Funktionen, die nicht ausgewählt werden können).




4

## SCHNELL »⏲

Wenn die **SCHNELL**-Funktion »⏲ aktiviert ist, wird das Waschprogramm mit einer kürzeren Waschdauer ausgeführt.
Es sind zwei Optionen erhältlich. Die Signallampe der ausgewählten Waschmethode leuchtet (**SCHNELL** ›› (4a) ali **SUPERSCHNELL** ››› (4b)).
Bei Verwendung des Programms »Baumwolle« empfehlen wir, die Trommel nur bis 1/2 zu beladen.

5

## **SCHLEUDERN** (SCHLEUDERN/ABPUMPEN/ PUMPE STOPP)

Zur Änderung der Schleuderdrehzahl. Jedes Programm (außer Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm)) hat eine voreingestellte Schleuderdrehzahl, die durch Drücken auf Position (5) **SCHLEUDERN** (SCHLEUDERN/ABPUMPEN/PUMPE STOPP) eingestellt werden kann. Beim Abpumpen ohne Schleudern wird auf dem Display das Symbol angezeigt.
Bei »Pumpe Stopp« wird auf dem Display das Symbol angezeigt. Schalten Sie die Option Pumpe Stopp ein, wenn Sie möchten, dass die Wäsche im letzen Spülwasser liegen bleibt, wodurch ein Knittern der Wäsche verhindert wird, falls Sie die Wäsche nicht gleich nach Beendigung des Waschvorgangs aus der Waschmaschine entnehmen können. Sie können selbst die gewünschte Schleuderdrehzahl einstellen. Drücken Sie zum Fortfahren des Programms die Taste (3) START/PAUSE, die leuchtet. Das Wasser wird abgepumpt und der letzte Schleudergang wird durchgeführt.

7

## **WASCHTEMPERATUR** °C

Zur Änderung der Temperatur des ausgewählten Waschprogramms. Jedes Waschprogramm besitzt eine voreingestellte Waschtemperatur, die durch Betätigung der Taste (7) °C (WASCHTEMPERATUR).
Die Temperatur wird auf dem Display (8) oberhalb der Taste angezeigt.

9

## **ENDE VERZÖGERN**

Drücken Sie auf die Position (9) **ENDE VERZÖGERN**, um die Programmabschlusszeit um bis zu 24 Stunden zu verzögern.
Einstellungsverfahren:

- Wählen Sie das gewünschte Programm und zusätzliche Funktionen.
- Drücken Sie die Position (9) **ENDE VERZÖGERN**, um die Funktion zu aktivieren.
- Drücken Sie diese Position wiederholt, um die gewünschte Programmabschlusszeit einzustellen (in 30-Minuten-Schritten bis zu 6 Stunden und danach in 1-Stunden-Schritten bis zu 24 Stunden).
- Um die Funktion zu aktivieren, drücken Sie die (3) Taste (3) START/ PAUSE.

Die Waschmaschine beginnt mit dem Countdown der eingestellten Zeit. Wenn der Countdown die Programmdauer erreicht (z. B. 2:30), startet das Waschprogramm automatisch.
Drücken Sie die (1) EIN/AUS-Taste, um die Programmabschlusszeit zu unterbrechen oder zu ändern. Um die Programmabschlussverzögerung schnell abzubrechen, drücken Sie die Position (9) **ENDE VERZÖGERN** und halten Sie diese 3 Sekunden lang gedrückt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Beispiel für die Funktionseinstellung:
Es ist jetzt 21:00 Uhr und Sie möchten, dass das Waschprogramm am nächsten Morgen um 6:00 Uhr abgeschlossen ist. Stellen Sie in diesem Fall die **ENDE VERZÖGERN**-Zeit auf 9 Stunden ein.

**10**

## DAMPF

Wenn Sie am Ende des Programms einen 20-minütigen Dampfgang hinzufügen, werden Ihre Kleidungsstücke aufgeweicht und desinfiziert. Außerdem wird dadurch die Notwendigkeit des Bügelns und der Verwendung von Weichspülern/Pflegespülungen reduziert oder beseitigt.

**11**

## WASSER+

Verwenden Sie diese Funktion, um bei einigen Programmen mit einer größeren Menge Wasser zu waschen.

Einige Funktionen können bei bestimmten Programmen nicht ausgewählt werden. Das wird durch die unbeleuchtete Einstellung auf dem Display, ein akustisches Signal und ein blinkendes Indikatorlämpchen bei Betätigung signalisiert (siehe TABELLE FUNKTIONEN).

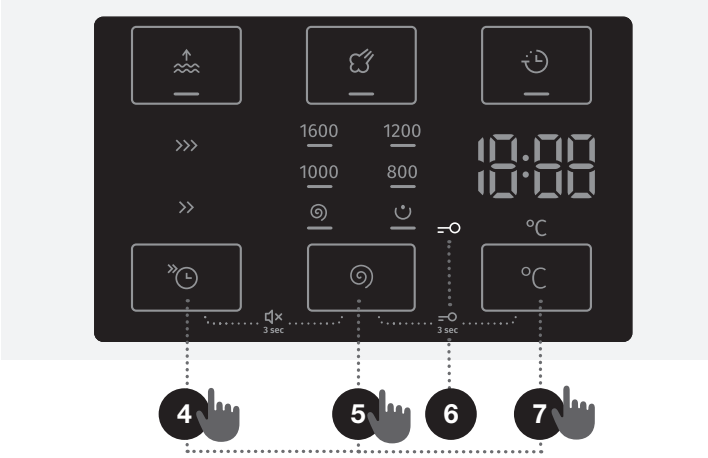
Aktivieren/deaktivieren Sie die Funktionen durch Drücken der gewünschten Funktion (bevor Sie die Taste (3) START/PAUSE drücken). Neben den ausgewählten Funktionen leuchtet eine Anzeige auf.

Falls Sie bei der Funktion **ENDE VERZÖGERN** Flüssigwaschmittel verwenden, ist das Programm mit dem Vorwaschgang nicht empfehlenswert.

5 + 7

## KINDERSPERRE

Für zusätzliche Sicherheit. Die Kindersperre wird durch gleichzeitiges Drücken der Taste (5) **SCHLEUDERN** (SCHLEUDERN/ABPUMPEN/ PUMPE STOPP) und (7) **WASCHTEMPERATUR** °C (Tasten mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten) aktiviert. Der Countdown-Timer wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt. Die Auswahl wird durch ein akustischen Signal und Aufleuchten des Indikatorlämpchens bestätigt (6). Die Kindersperre wird nach demselben Verfahren deaktiviert. Bei aktivierter Kindersperre lassen sich das eingestellte Programm und die Zusatzfunktionen nicht ändern.
Die Kindersperre bleibt auch nach dem Ausschalten der Waschmaschine aktiv. Aus Sicherheitsgründen verhindert die Kindersperre nicht das Abschalten der Waschmaschine mit der Taste (1) EIN/AUS. Falls Sie bei aktivierter Kindersperre ein neues Programm auswählen möchten, müssen Sie zuerst die Kindersperre ausschalten.




4 + 5

## TON AUS

Um die Töne auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Positionen (4) **SCHNELL** und (5) **SCHLEUDERN** (SCHLEUDERN/ABPUMPEN/ PUMPE STOPP) und halten Sie sie mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Um den Ton wieder zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig die Positionen (4) und (5) und halten Sie diese mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
Wenn Sie die Töne ausschalten, ist am Ende eines Waschprogramms kein akustisches Signal zu hören.

Nach dem Abschalten des Geräts werden alle Zusatzeinstellungen wieder auf die Grundwerte bzw. auf die eigenen Werte, außer den Einstellungen des akustischen Signals, zurückgestellt.

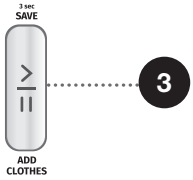
# TABELLE FUNKTIONEN

| Programme | SCHNELL >> | SUPERSCHNELL >>> | ENDE VERZÖGERN | DAMPF | WASSER+ | SCHLEUDERN | PUMPE STOPP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Baumwolle weiß**<br>40°C - 90°C | • | • | • | • | • | • | • |
| **Baumwolle bunt**<br>20°C - 90°C | • | • | • | | • | • | • |
| **Mix (Pflegeleicht)**<br>**(Pflegeleicht/Synthetik)**<br>20°C - 60°C | • | • | • | | • | • | • |
| **Wolle**<br>20°C - 40°C | • | • | • | | • | • | • |
| **Eco 40-60** | | | | | | | |
| **Power 59´/32´**<br>40°C | • | • | • | | • | • | • |
| **Schnell 20´**<br>**(Schnellprogramm 20 Min.)**<br>30°C | | | • | | | • | • |
| **Trommelreinigung**<br>**(Selbstreinigungsprogramm)** | | | • | | | • | • |
| **Schleudern/Abpumpen**<br>**(Teilprogramm)** | | | | | | • | |
| **Spülen/Weichspülen**<br>**(Teilprogramm)** | | | | | • | • | • |
| **Daunen**<br>20°C - 40°C | • | • | • | | • | • | • |
| **Hemden/Blusen**<br>**(Hemden mit Dampf)**<br>20°C - 40°C | • | • | • | • | • | • | • |
| **Tierhaar entf.**<br>**(Tierhaarentfernung)**<br>30°C - 60°C | • | • | • | • | • | • | • |
| **Baby**<br>**(Kinderkleidung)**<br>40°C - 90°C | • | • | • | • | • | • | • |
| **Extra hygiene**<br>40°C - 90°C | • | • | • | • | • | • | • |
| **Tägliche Wäsche**<br>30°C | • | • | • | | • | • | • |

• Möglichkeit der Verwendung von Zusatzfunktionen

# 5. SCHRITT: STARTEN DES WASCHPROGRAMMS

Drücken Sie die Taste (3) **START**/PAUSE.




**DIE VERBLEIBENDE ZEIT BIS ZUM ABSCHLUSS DES PROGRAMMS** oder die **ENDE VERZÖGERN**-Zeit (falls eingestellt) wird auf dem Display angezeigt.
An den ausgewählten Funktionen leuchten die Symbole.
Nach der Betätigung der Taste (3) START/PAUSE können Sie die Schleuderdrehzahl ändern (außer beim Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm) und **SCHLEUDERN** (SCHLEUDERN/ ABPUMPEN/PUMPE STOPP)) und die Kindersperre, andere Einstellungen lassen sich nicht ändern.

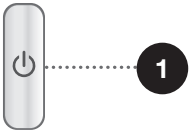
Wenn die **VERBLEIBENDE ZEIT BIS ZUM ABSCHLUSS DES PROGRAMMS** dreimal auf der Anzeigeeinheit blinkt und ein akustisches Signal ertönt, bedeutet dies, dass die Waschmaschinentür geöffnet oder nicht fest geschlossen ist. Die Luke der Waschmaschine ist ordnungsgemäß zu schließen und erneut die Taste (3) **START**/PAUSE zu drücken, damit das Waschprogramm fortfährt.

# 6. SCHRITT: ENDE DES WASCHPROGRAMMS

Bei Programmende ertönt ein akustisches Signal, auf dem Display erscheint das Wort End (Ende) und das Gerät schaltet in den Bereitschaftszustand um. Die Anzeige End verschwindet nach 5 Minuten.




1. Öffnen Sie die Luke der Waschmaschine.
2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Wischen Sie nach jedem Waschgang die Gummidichtung und das Glas der Luke trocken.
4. Schließen Sie die Luke!
5. Schließen Sie die Wasserzufuhr.
6. Schalten Sie die Waschmaschine aus (drücken Sie die Taste (1) EIN/**AUS**).
7. Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabels aus der Steckdose.



# PROGRAMM ABBRECHEN UND ÄNDERN

## EIGENER ABBRUCH

**Um das Waschprogramm anzuhalten und abzubrechen,** drücken Sie die Taste (1) EIN/AUS. Auf dem Display schalten sich die Indikatorlämpchen abwechselnd ein und aus. Gleichzeitig pumpt die Waschmaschine das restliche Wasser ab. Nach Beendigung des Abpumpens entriegelt sich die Luke automatisch. Falls das Wasser in der Waschmaschine noch heiß ist, wird dieses automatisch vom Gerät abgekühlt und abgepumpt.

## EIGENE EINSTELLUNGEN

Sie können die voreingestellten Einstellungen von jedem Waschprogramm nach Belieben ändern. Wenn Sie das Waschprogramm und zusätzliche Funktionen auswählen, kann die Kombination gespeichert werden, indem Sie die Taste (3) START/PAUSE drücken und 3 Sekunden lang gedrückt halten (die Zeit wird auf der Anzeigeeinheit heruntergezählt). Auf dem Display erscheint das Symbol SC.
Das Waschprogramm wird so lange gespeichert, bis Sie es wieder mit demselben Verfahren ändern.
Im Benutzermenü können Sie die eigenen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

## MENÜ EIGENE EINSTELLUNGEN

Schalten Sie die Waschmaschine durch Drücken der Taste (1) **EIN**/AUS ein. Um in das Menü der persönlichen Einstellungen zu gelangen, drücken Sie gleichzeitig die Taste (4) **SCHNELL** und (7) **WASCHTEMPERATUR** °C. Auf dem Display leuchten die Indikatorlämpchen für **DAMPF** und **WASSER+** auf. Auf dem Display erscheint die Ziffer »1«, die die eingestellte Funktion anzeigt. Durch Drehen des Programmwahlknebels (2) nach links oder rechts können Sie die Funktion auswählen, die Sie ändern möchten. Die Ziffer 1 bedeutet Einstellung des akustischen Signals, die Ziffer 2 bedeutet Zurücksetzen der persönlichen Einstellungen auf die Werkseinstellungen. Falls Sie innerhalb von 20 Sekunden keine Einstellungen vornehmen, kehrt das Programm automatisch in das Hauptmenü zurück. Durch Drücken der Taste (5) **SCHLEUDERN** (SCHLEUDERN/ABPUMPEN/PUMPE STOPP) bestätigen Sie die Funktionen und Einstellungen, durch Drücken der Taste (4) **SCHNELL** gelangen Sie in das vorherige Menü. Das akustische Signal hat vier verschieden Einstellungen (0 = akustisches Signal ausgeschaltet, 1 = Tastentöne einschalten, 2 = niedrige Lautstärke und 3 = hohe Lautstärke). Wählen Sie nach Belieben eine Einstellung aus, indem Sie den Programmwahlknebel (2) nach links oder rechts drehen). Die niedrigste Einstellung des akustischen Signals bedeutet, das das akustische Signal abgeschaltet ist.

## PAUSE - TASTE

Sie können das Waschprogramm jederzeit durch Drücken der Taste (3) START/**PAUSE** unterbrechen. Das Waschprogramm ist **vorübergehend unterbrochen**, wenn auf dem Display die restliche Zeit an- und ausgeht.
Falls sich in der Trommel kein Wasser befindet und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist, entriegelt sich die Luke nach einer gewissen Zeit und lässt sich öffnen.
Fahren Sie durch Drücken der Taste (3) **START**/PAUSE mit dem Waschprogramm fort; davor müssen Sie jedoch die Luke schließen.

## HINZUFÜGEN BZW. HERAUSNEHMEN DER WÄSCHE WÄHREND DES WASCHBETRIEBS

Die Luke der Waschmaschine kann nach einiger Zeit des Betriebs geöffnet werden, falls das Wasserniveau und die Wassertemperatur unter dem festgelegten Niveau liegen.
Falls die unten angeführten Bedingungen erfüllt sind, lässt sich die elektronische Lukenverriegelung öffnen und die Luke kann geöffnet werden:

- Die Wassertemperatur in der Trommel muss einen entsprechenden Wert haben,
- Das Wasserniveau muss unter dem festgelegten Niveau liegen.

Um die Wäsche während des Waschbetriebs hinzuzufügen oder herauszunehmen, befolgen Sie bitte die unten angeführten Schritte:

1. Drücken Sie die Taste (3) START/**PAUSE**.
2. Falls die Bedingungen zum Öffnen der elektronischen Lukenverriegelung erfüllt sind, kann die Luke geöffnet und Wäsche hinzugefügt oder entnommen werden.
3. Schließen Sie die Luke!
4. Drücken Sie die Taste (3) **START**/PAUSE.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Beim Hinzufügen der Wäsche während des Waschbetriebs kann es vorkommen, dass die hinzugefügte Wäsche nicht so sauber gewaschen wird, wie die am Anfang eingelegte Wäsche; das geschieht wegen der Gewichtserkennungsfunktion und weil die Wäsche mit weniger Wasser gewaschen wird, was auch eine Beschädigung der Wäsche verursachen kann (die hinzugefügte Wäsche kann trocken sein).
Folglich kann auch die Dauer des Waschvorgangs länger sein.

Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

## STÖRUNGEN

Im Fehlerfall wird das Programm unterbrochen.
Ein akustisches Signal warnt vor einem solchen Auftreten (siehe FEHLERSUCHE-TABELLE) und der Fehler wird auf der Anzeigeeinheit angezeigt (E: XX).

## STROMAUSFALL

Bei Stromausfall wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Waschprogramm an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde. Nach Abschluss des Waschgangs wechselt End / PF auf der Anzeigeeinheit. Dies informiert den Benutzer über einen Stromausfall und über die Auswirkung auf die Ausführung des Waschprogramms.
Das Waschprogramm wird in jener Phase fortgesetzt, in welcher es unterbrochen wurde.

## ÖFFNEN DER LUKE (VORÜBERGEHENDE UNTERBRECHUNG/DAUERNDE UNTERBRECHUNG/ÄNDERUNG DES PROGRAMMS)

Die Luke der Waschmaschine lässt sich öffnen, falls der Wasserstand in der Trommel ausreichend niedrig und die Wassertemperatur nicht zu hoch ist.

Wenn die Waschmaschine nicht an das Stromnetz angeschlossen ist oder während der Programmausführung die Stromversorgung ausfällt, kann die Waschmaschinentür nicht geöffnet werden. In diesem Fall muss die Waschmaschine ordnungsgemäß angeschlossen oder ein Servicetechniker kontaktiert werden.

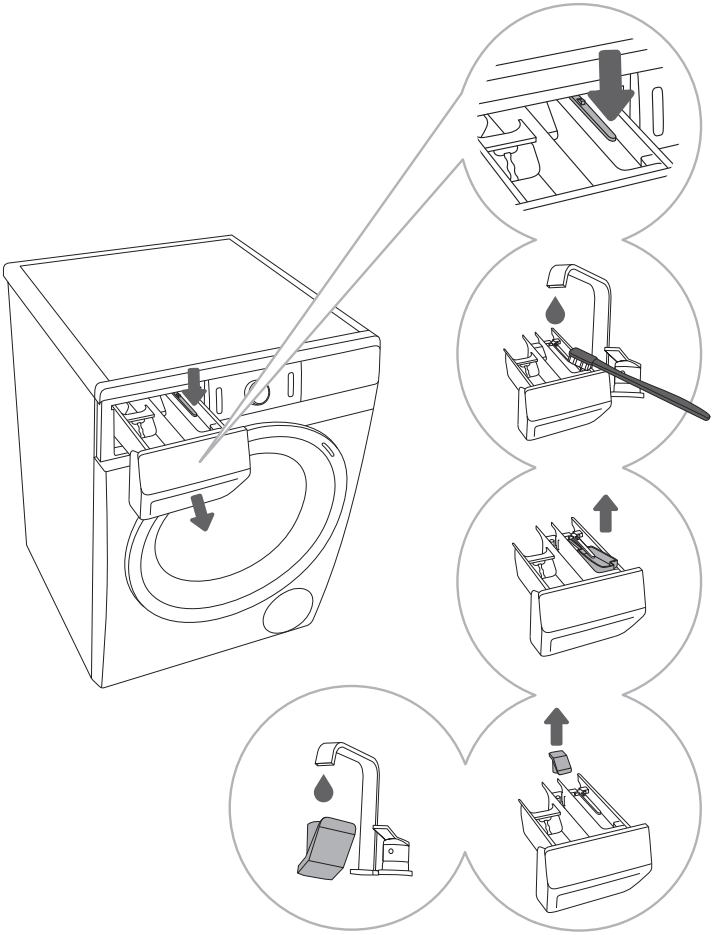
# REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ **Trennen Sie die Waschmaschine vor dem Reinigen unbedingt vom Stromnetz.**

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durch Erwachsene durchgeführt werden!

## REINIGUNG DES DOSIERBEHÄLTERS

Der Dosierbehälter muss mindestens zweimal im Monat gereinigt werden.



**1** Sie können den Dosierbehälter durch Drücken des Dornes aus dem Gehäuse herausnehmen.

**2** Reinigen Sie den Dosierbehälter mit einer Bürste unter fließendem Wasser und trocknen Sie ihn danach ab. Entfernen Sie gleichzeitig eventuelle Reste von Waschmitteln vom Geräteboden.

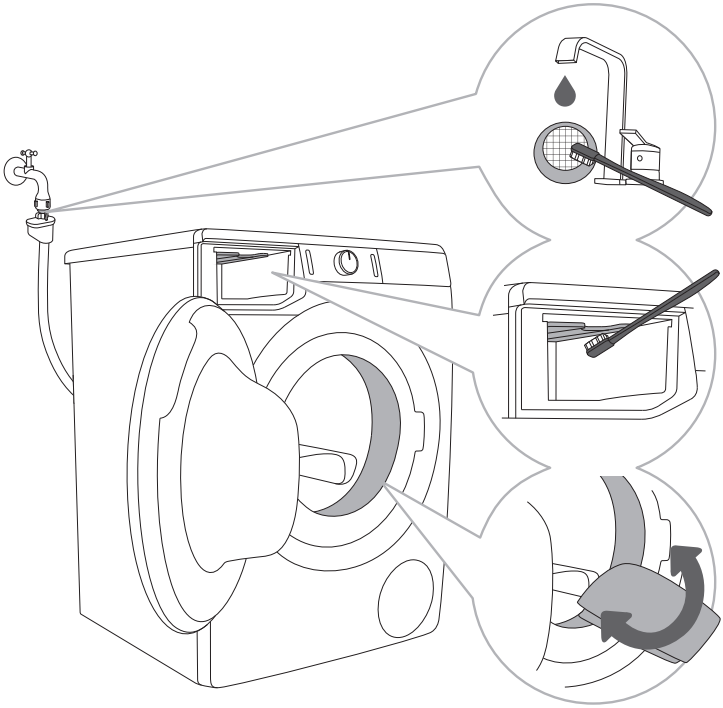
**3** Reinigen Sie gegebenenfalls die Desinfektionsmittel-spenderschale.

**4** Entfernen und reinigen Sie nach Bedarf die Abdeckung des Stopfens.

**5** Reinigen Sie die Kappenabdeckung und die Desinfektion-sschale unter fließendem Wasser und setzen Sie sie wieder auf.

Den Dosierbehälter nicht im Geschirrspüler reinigen!

# REINIGUNG DES FILTERS DES ZULAUFSCHLAUCHS, DES GEHÄUSES DES DOSIERBEHÄLTERS UND DER GUMMIDICHTUNG DER LUKE



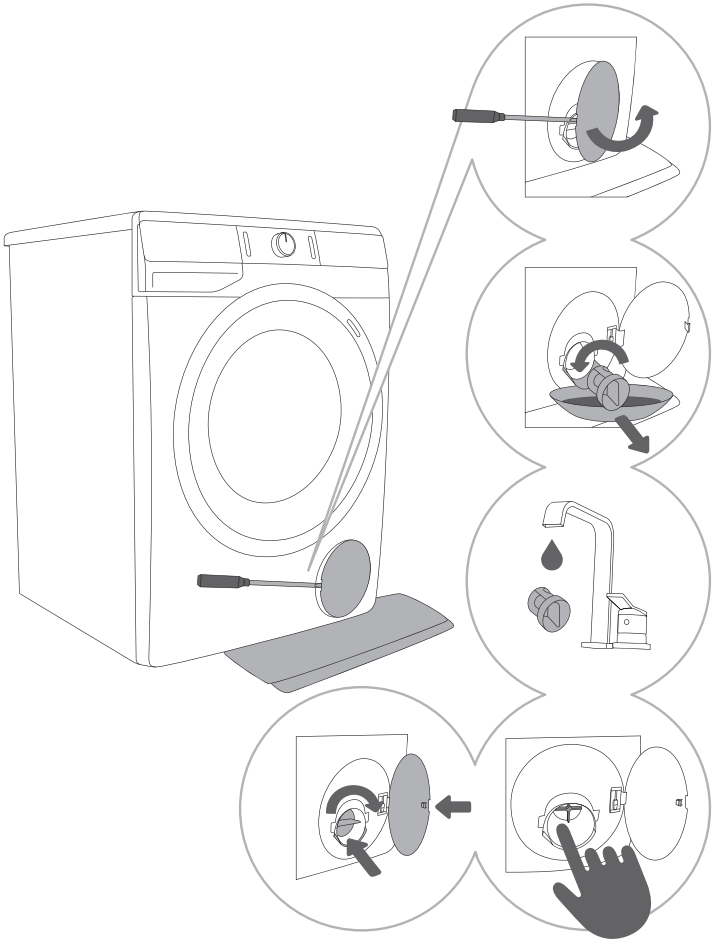
**1** Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch unter fließendem Wasser.

**2** Reinigen Sie den gesamten Spülbereich der Waschmaschine, insbesondere die Düsen an der oberen Seite des Weichspülerfachs, mit einer Bürste.

**3** Wischen Sie nach jedem Waschgang die Gummidichtung der Luke ab, damit ihre Lebensdauer verlängert wird.

# REINIGUNG DES PUMPENFILTERS

Beim Reinigen kann etwas Wasser aus dem Gerät fließen, deswegen ist es empfehlenswert, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.



**1** Öffnen Sie die Filterabdeckung mit einem Werkzeug (Schraubenzieher o.Ä.).

**2** Ziehen Sie vor dem Reinigen des Pumpenfilter den Trichter für den Wasserablass heraus. Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn heraus. Nehmen Sie den Pumpenfilter heraus, damit das Wasser langsam herausfließt.

**3** Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

**4,5** Entfernen Sie alle Gegenstände und Unreinheiten aus dem Filtergehäuse und vom Laufrad.
Setzen Sie den Pumpenfilter wieder in seine Lagerung ein (wie auf der Abbildung dargestellt) und schrauben Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Die Dichtflächen müssen sauber sein, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist.

Sie sollten den Pumpenfilter von Zeit zu Zeit reinigen, insbesondere nach dem Waschen von besonders zottiger oder alter Wäschestücke.

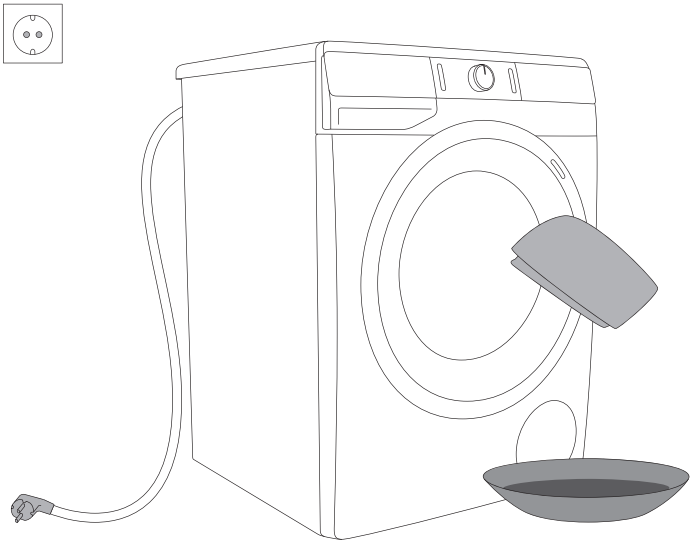
# REINIGUNG DER AUSSENFLÄCHEN DES GERÄTS

⚠ **Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung immer vom Stromnetz.**

Reinigen Sie die Außenflächen der Waschmaschine und das Display mit einem weichen Baumwolltuch und etwas Wasser.

⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, welche die Waschmaschine beschädigen können (beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers).

Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen!



# BESEITIGUNG VON STÖRUNGEN

## WAS TUN ...?

Während des Waschvorgangs werden sämtliche Funktionen von der Waschmaschine kontrolliert. Falls es zu einer Unregelmäßigkeit kommen sollte, wird eine Störung gemeldet, indem auf dem Display der Text (E:XX) angezeigt wird. Das Gerät meldet die Störung so lange, bis Sie es ausschalten. Wegen Störungen aus der Umgebung (z.B. elektrischen Installationen usw.) kann es zu verschiedenen Fehlermeldungen kommen (siehe TABELLE STÖRUNGEN/FEHLER).
In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie ein paar Sekunden.
- Schalten Sie das Gerät wieder ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Einen Großteil der Störungen können Sie selbst beheben (siehe TABELLE STÖRUNGEN/ FEHLER).
- Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an.
- Reparaturen dürfen nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden.

## TABELLE STÖRUNGEN UND FEHLER

Auf der Anzeigeeinheit angezeigte Fehler können Folgendes umfassen:

| Störung/ Fehler | Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers | Was tun? |
|---|---|---|
|  | **Falsche Einstellungen** | Starten Sie das Programm noch einmal; falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
|  | **Temperatursensorfehler** | Das zugeführte Wasser ist zu kalt. Wiederholen Sie das Waschprogramm.<br>Falls das Gerät diesen Fehler erneut meldet, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
|  | **Fehler Lukenentriegelung** | Prüfen Sie, ob die Luke der Waschmaschine ordnungsgemäß geschlossen ist.<br>Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein.<br>Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |

| Störung/ Fehler | Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers | Was tun? |
|---|---|---|
|  | **Fehler Wasserzulauf** | Überprüfen Sie:<br>• ob das Ventil für die Wasserzufuhr vollständig offen ist<br>• ob der Netzfilter am Zulaufschlauch sauber ist<br>• ob der Zulaufschlauch deformiert ist (geknickter Schlauch, Verstopfung, ...)<br>• ob der Wasserdruck in Ihrer Wasserleitung 0,05-0,8 Mpa (0,5-8 bar) beträgt<br>und drücken Sie danach die Taste (3) **START**/PAUSE, um mit dem Programm fortzufahren.<br>Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
|  | **Fehler Heizung** | Starten Sie das Programm noch einmal; falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
|  | **Fehler Abpumpen** | Überprüfen Sie:<br>• ob der Pumpenfilter sauber ist<br>• ob der Ablaufschlauch verstopft ist<br>• ob der Abfluss verstopft ist<br>• ob der Ablaufschlauch unter der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe angebracht ist (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/ Montage des Ablaufschlauchs«).<br>Drücken Sie die Taste (3) **START**/PAUSE.<br>Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
| | **Übermäßige Menge Waschmittel** | Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für . |
|  | **Im Waschmaschinenbereich wurde ein Wasserleck festgestellt** | Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.<br>Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
|  | **Fehler des Wasserstandsensors** | Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein.<br>Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |

| Störung/ Fehler | Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers | Was tun? |
|---|---|---|
|  | **Fehler Überlauf** | Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, wird das Waschprogramm unterbrochen und das Wasser aus der Waschmaschine abgepumpt.<br>Starten Sie das Programm noch einmal; falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an.<br>Falls der Wasserstand in der Trommel einen bestimmten Wert übersteigt und auf dem Display ein Fehler gemeldet wird, schließen Sie die Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienst an. |
| | **Übermäßige Menge Waschmittel** | Zu viel Reinigungsmittel kann zu übermäßigem Schäumen in der Trommel führen. Siehe Beschreibung für Fd. |
|  | **Fehler Motorsteuerung** | Starten Sie das Programm noch einmal; falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
|  | **Fehler Lukenverriegelung** | Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht verriegeln.<br>Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein und starten Sie das Programm noch einmal. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
|  | **Fehler Lukenentriegelung** | Die Luke ist geschlossen, lässt sich jedoch nicht entriegeln. Schalten Sie die Waschmaschine aus und schalten Sie sie noch einmal ein. Falls sich der Fehler wiederholen sollte, rufen Sie bitte den Kundendienst an. Zum Öffnen der Luke siege Kapitel »UNTERBRECHUNG UND ÄNDERUNG DES PROGRAMMS/Manuelles Öffnen der Luke«. |
|  | **Fehler bei der Kommunikation der Elektronik im Gerät** | Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
|  | **Fehler bei der Kommunikation der Elektronik im Gerät** | Ziehen Sie den Stecker des Anschlusskabel aus der Wandsteckdose. Stecken Sie ihn wieder in die Wandsteckdose und schalten Sie das Gerät ein. Falls sich der Fehler wiederholt, rufen Sie bitte den Kundendienst an. |
|  | **Warnung des Systems zur Erkennung einer längeren Spannungsschwankung in der Waschmaschine – 180 V > U > 260 V** | Es wurde ein längerer Spannungsabfall unter 180 V oder eine Spannung über 260 V festgestellt, der den Betrieb der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist. |

| Störung/ Fehler | Darstellung des Fehlers auf dem Display und Beschreibung des Fehlers | Was tun? |
|---|---|---|
|  | **Warnung des Systems zur Erkennung einer falschen Netzfrequenz (50/60 Hz)** | Beim Einschalten der Waschmaschine hat das System eine falsche Frequenz des Versorgungsstroms festgestellt, die die Funktionalität der Waschmaschine beeinträchtigen kann. Probleme im Stromnetz sollten überprüft und behoben werden. |

Warnungen/Informationen für den Benutzer, die auf der Anzeigeeinheit angezeigt werden können, können Folgendes umfassen:

| Warnung/ Information | Anzeige auf der Anzeigeeinheit | Fehlerursache und Beschreibung, was tun? |
|---|---|---|
|  | **Die ANTIFALTEN -Funktion, die Sie als Teil des Waschprogramms ausgewählt haben, ist aktiviert und wird ausgeführt** | Drücken Sie die (1) EIN/AUS-Taste, um die **ANTIFALTEN** -Funktion zu stoppen. |
|  | **Alarm Pumpsystem** Warnanzeige  | Warnung wegen geringeren Wasserdurchflusses beim Abpumpen. Überprüfen Sie:<br>• ob der Pumpenfilter sauber ist<br>• ob der Ablaufschlauch verstopft ist<br>• ob der Abfluss verstopft ist<br>• ob der Ablaufschlauch unter der maximalen und oberhalb der minimalen Höhe angebracht ist (siehe Kapitel »AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS/Montage des Ablaufschlauchs«). |
|  | **Warnhinweis für die Aktivierung des Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm)** Nach Beendigung des Waschprogramms werden auf dem Display abwechselnd die Wärter  und  angezeigt. | Die Verwendung des Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm) wird empfohlen. |
|  | **Warnung des Systems zur Erkennung von übermäßigem Schäumen während des Waschprogramms** | Bei übermäßigem Schäumen in der Waschmaschine oder beim Austreten von Schaum durch den Waschmittelbehälter muss die gewaschene Wäsche gründlich mit einer großen Menge Wasser gespült werden. Wählen Sie ein Waschprogramm, aber fügen Sie kein Waschmittel hinzu.<br>• Wir empfehlen die Wahl des Spülen/ Weichspülen.<br>• Verringern Sie die Menge des hinzugefügten Waschmittels. |

| Warnung/ Information | Anzeige auf der Anzeigeeinheit | Fehlerursache und Beschreibung, was tun? |
|---|---|---|
|  | **Warnung ei Stromausfall »PF« (Power Fail/ Stromausfall)** | Das System hat während des Waschprogrammfortschritts einen Stromversorgungsfehler festgestellt, der die funktionale Ausführung des Waschprogramms beeinträchtigte.<br>Überprüfen Sie das Stromversorgungsnetz, an das Ihre Waschmaschine angeschlossen ist. |
|  | **Keine Reaktion des Displays und der Tasten** | Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Überprüfen Sie, ob die Versorgungsspannung für die Waschmaschine geeignet ist (220–240 V). Stecken Sie dann das Netzkabel wieder in die Steckdose und schalten Sie die Waschmaschine ein. |
|  | **Die Waschmaschine wartet auf das Fortfahren des Waschprogramms**<br>Auf dem Dislplay geht das Symbol der restlichen Zeit an und aus. | Um das Waschprogramm fortzusetzen, drücken Sie die Taste (3) **START**/PAUSE. |
|  | **Vorbereitung der Lukenentriegelung**<br>Auf dem Display schalten sich die Indikatorlämpchen abwechselnd ein und aus. | Warten Sie, bis der Prozess abgeschlossen wird. Falls am Ende des Prozesses keine Fehlermeldung erscheint, können Sie ein neues Programm starten.<br>Abpumpen erforderlich. Bitte Lukenentriegelung abwarten. |

**Lärm und Vibrationen** - Prüfen Sie, ob das Gerät in die waagrechte Position ausgerichtet ist und ob die Sicherungsmuttern an den Gerätefüßen festgeschraubt sind.

Falls die Wäschestücke in der Trommel ungleichmäßig angeordnet sind oder sich die Wäsche zu Klumpen formt, kann dies zu Vibrationen und Lärm beim Betrieb des Geräts führen. Die Waschmaschine erkennt dies und das Unwuchtsystem UKS wird aktiviert.
Geringere Beladungen der Waschmaschine (z.B. ein Handtuch, eine Jacke, ein Bademantel, usw.) oder Wäsche mit besonderen geometrischen Eigenschaften können nur sehr schwer gleichmäßig in der Tommel angeordnet werden (z.B. Pantoffeln, größere Wäschestücke, usw.). Deswegen unternimmt das Gerät mehrere Versuche, die Wäschestücke gleichmäßig in der Trommel anzuordnen. Dadurch wird das Waschprogramm etwas verlängert. In extremen Fällen kann es passieren, dass das Programm wegen der ungünstigen Bedingungen ohne Schleudergang abgeschlossen wird.
Das UKS* (*Unwuchtsystem) ermöglicht den stabilen Betrieb und eine längere Lebenszeit der Waschmaschine.

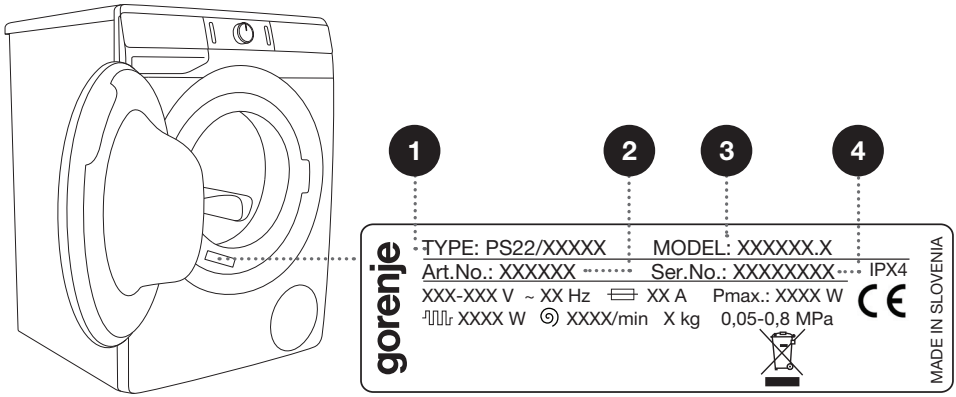
Falls Sie die Störung trotz der durchgeführten Maßnahme nicht beseitigen können, rufen Sie bitte den autorisierten Kundendienst an.

# WARTUNG

## Bevor Sie den Kundendienst anrufen

Wenn Sie den Kundendienst anrufen, müssen Sie die Modellbezeichnung Ihres Geräts (2), die Typenbezeichnung (3) sowie die Seriennummer (4) Ihres Geräts kennen.

Den Typ, die Kennzahl, die Modellbezeichnung und die Seriennummer des Geräts finden Sie auf dem Typenschild an der Vorderseite der Lukenöffnung.




⚠ Verwenden Sie im Fall eines Defekts nur freigegebene Ersatzteile von autorisierten Herstellern.

⚠ Die Beseitigung einer Störung bzw. Reklamation, die wegen eines unsachgemäßen Anschlusses oder Gebrauchs entstanden ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. In diesen Fällen trägt die Reparaturkosten der Benutzer.

Die Garantie gilt nicht für Verbrauchsmaterial, geringe Farbabweichungen, intensivere Geräuschentwicklung, die Folge von Alterung sind, sowie Schönheitsfehler, die auf die Funktionalität des Geräts keinen Einfluss nehmen.

Die Garantie schließt keine Fehler ein, die Folge von Störungen aus der Umgebung sind (Blitzschlag, mangelhafte Elektroinstallation, Naturkatastrophen).

**Für optionales Zubehör und Pflegemittel besuchen Sie bitte unsere Internetseite: www.gorenje.com.**

# TIPPS ZUM WASCHEN UND ENERGIE SPAREN

Waschen Sie neue Buntwäsche beim ersten Mal getrennt von anderen Wäschestücken.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Mengen und dosieren Sie mehr Waschmittel bzw. verwenden Sie zusätzlich den Vorwaschgang.

Behandeln Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit einem speziellen Fleckenentfernungsmittel.

Bei leicht verschmutzter Wäsche empfehlen wir, den Vorwaschgang auszulassen und kürzere Waschprogramme zu verwenden (z.B. **SCHNELL**) sowie eine niedrigere Wachtemperatur einzustellen.

Wenn Sie Ihre Wäsche oft bei niedrigen Temperaturen mit Flüssigwaschmitteln waschen, können sich im Geräteinneren Keime entwickeln, die einen unangenehmen Geruch in der Waschmaschine verursachen. Um dies zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, von Zeit zu Zeit das Trommelreinigung (Selbstreinigungeprogramm) (siehe PROGRAMMTABELLE) durchzuführen.

Wir raten Ihnen ab, sehr kleine Wäschemengen zu waschen, dadurch können Sie Energie sparen und einen besseren Betrieb der Waschmaschine gewährleisten.

Lockern Sie die Wäsche, bevor Sie diese in die Trommel legen.
Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Waschmittel.

Bei einer Wasserhärte über 14°dH ist die Verwendung von Wasserenthärtungsmitteln notwendig. Eine Beschädigung des Heizelements, die Folge von unsachgemäßem Gebrauch von Wasserenthärtungsmitteln ist, ist nicht Gegenstand der Garantie. Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.

Wir raten vom Gebrauch von Bleichmitteln ab, da diese den Heizstab beschädigen können.

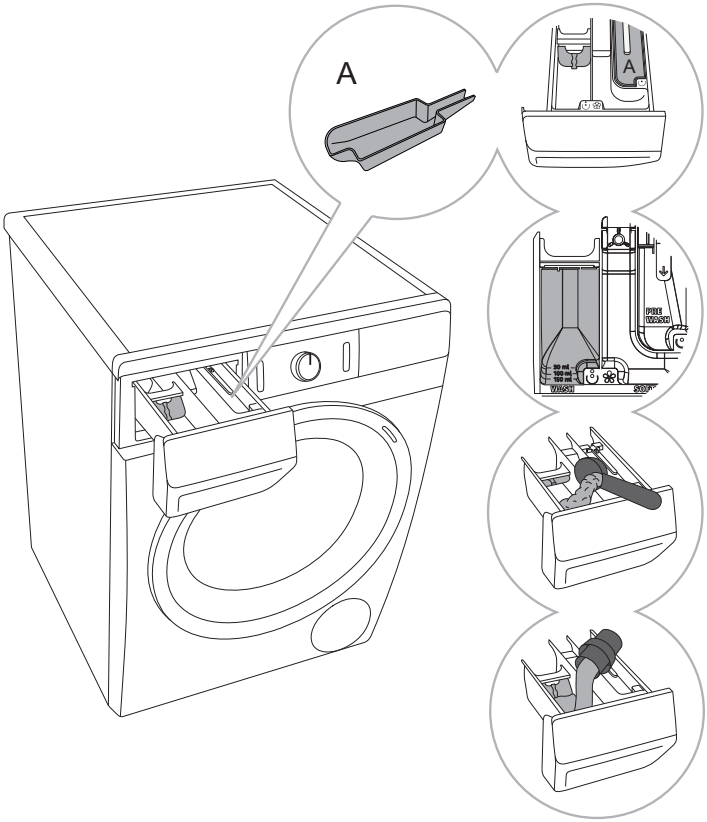
Streuen Sie verklumptes Waschpulver nicht in den Dosierbehälter, da das Rohr in der Waschmaschine verstopft werden kann.

Bei Verwendung von dickflüssigern Pflegemitteln empfehlen wir Ihnen, diese mit Wasser zu verdünnen, damit es nicht zur Verstopfung der Abflussöffnung des Dosierbehälters kommt. Flüssigwaschmittel sind für Programme ohne Vorwaschgang bestimmt.

Bei höherer Schleuderdrehzahl verbleibt in der Wäsche weniger Feuchtigkeit, deswegen wird die Wäsche im Wäschetrockner sparsamer und schneller getrocknet.

| Wasserhärte | Härtegrade | | | |
|---|---|---|---|---|
| | °dH (°N) | m mol/l | °fH(°F) | p.p.m. |
| 1 - weich | < 8,4 | < 1,5 | < 15 | < 150 |
| 2 - mittel | 8,4 - 14 | 1,5 - 2,5 | 15 - 25 | 150 - 250 |
| 3 - hart | > 14 | > 2,5 | > 25 | > 250 |

Die Angaben über die Wasserhärte in Ihrem Heim können Sie bei Ihrem Wasserwerk erfragen.




**1** Der Waschmaschine ist eine Fach-Trennwand beigelegt, damit Sie im Waschmittelfach (linkes Fach) auch Flüssigwaschmittel verwenden können. Im Vorwaschfach befindet sich eine Desinfektionsschale (A). Sie kann entfernt werden.

**2** Füllanzeige für Waschpulver und Flüssigwaschmittel

**3** Bei Verwendung von Waschpulver müssen Sie die Trennwand anheben.

**4** Bei Verwendung von Flüssigwaschmitteln müssen Sie die Trennwand absenken.

| Symbole der Fächer des Dosierbehälters | |
|---|---|
| | vorwäsche |
| | waschen |
| | weichspülen |
| **A** | Desinfektionsmittelschale |

Wir empfehlen Ihnen, Waschpulver unmittelbar vor dem Start des Programms zu dosieren. Sorgen Sie im Gegenfall dafür, dass das Waschmittelfach vor der Zugabe des Waschpulvers völlig trocken ist, sonst besteht die Möglichkeit, dass das Waschpulver vor dem Waschen im Waschmittelfach verklumpt bzw. klebt.

Dosieren Sie den Weichspüler in den Dosierbehälter mit dem Symbol ❀. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Verpackung.

Füllen Sie das Weichspülerfach nicht über die Markierung »Max« (maximale Einfüllmenge). Im Gegenfall wird der Weichspüler zu früh dosiert und kann das Waschergebnis beeinträchtigen.

# PRODUKTDATENBLATT

**PRODUKTDATENBLATT gemäß der Verordnung (EU) 2019/2014**
(vom Modell abhängig)

<table>
<tr><td colspan="6">Name oder Handelsmarke des Lieferanten:</td></tr>
<tr><td colspan="6">Anschrift des Lieferanten (b):</td></tr>
<tr><td colspan="6">Modellkennung:</td></tr>
<tr><td colspan="6">Allgemeine Produktparameter:</td></tr>
<tr><td>Parameter</td><td colspan="2">Wert</td><td>Parameter</td><td colspan="2">Wert</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Nennkapazität (a) (kg)</td><td colspan="2" rowspan="3">x,x</td><td rowspan="3">Abmessungen in cm</td><td>Höhe</td><td>x</td></tr>
<tr><td>Breite</td><td>x</td></tr>
<tr><td>Tiefe</td><td>x</td></tr>
<tr><td>$EEI_W$ (a)</td><td colspan="2">x,x</td><td>Energieeffizienzklasse (a)</td><td colspan="2">[A/B/C/D/E/F/G] (c)</td></tr>
<tr><td>Wascheffizienzindex (a)</td><td colspan="2">x,xx</td><td>Spülwirkung (g/kg) (a)</td><td colspan="2">x,x</td></tr>
<tr><td>Energieverbrauch in kWh pro Betriebszyklus im Programm »eco 40-60«. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab.</td><td colspan="2">x,xxx</td><td>Wasserverbrauch in Litern pro Betriebszyklus im Programm »eco 40-60«. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts und vom Härtegrad des Wassers ab.</td><td colspan="2">x</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Höchste Temperatur innerhalb der behandelten Textilien (a) (°C)</td><td>Nennkapazität</td><td>x</td><td rowspan="3">Restfeuchte (a) (%)</td><td>Nennkapazität</td><td>x</td></tr>
<tr><td>Halbe Nennkapazität</td><td>x</td><td>Halbe Nennkapazität</td><td>x</td></tr>
<tr><td>Viertel der Nennkapazität</td><td>x</td><td>Viertel der Nennkapazität</td><td>x</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Schleuderdrehzahl (a) (U/Min)</td><td>Nennkapazität</td><td>x</td><td rowspan="3">Schleudereffizienzklasse (a)</td><td colspan="2" rowspan="3">[A/B/C/D/E/F/G] (c)</td></tr>
<tr><td>Halbe Nennkapazität</td><td>x</td></tr>
<tr><td>Viertel der Nennkapazität</td><td>x</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Programmdauer (a) (h:Min)</td><td>Nennkapazität</td><td>x:xx</td><td rowspan="3">Art</td><td colspan="2" rowspan="3">[Einbaugerät/ freistehend]</td></tr>
<tr><td>Halbe Nennkapazität</td><td>x:xx</td></tr>
<tr><td>Viertel der Nennkapazität</td><td>x:xx</td></tr>
</table>

| | | | |
|---|---|---|---|
| Luftschallemissionen im Schleudergang ([a]) (dB(A) re 1 pW) | x | Luftschallemissions-klasse ([a]) (Schleudergang) | [A/B/C/D] ([c]) |
| Aus-Zustand (W) | x,xx | Bereitschaftszustand (W) | x,xx |
| Zeitvorwahl (W) (falls zutreffend) | x,xx | Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W) (falls zutreffend) | x,xx |
| **Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie ([b]):** | | | |
| **Dieses Produkt ist so konzipiert, das es während des Waschzyklus Silberionen freisetzt** | | [JA/NEIN] | |

**Weitere Angaben:**
Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 9 der Verordnung (EU) 2019/2023 der Kommission ([a]) ([b]) zu finden sind:

([a]) Angaben für das Programm »eco 40-60«.

([b]) Änderungen dieser Einträge gelten nicht als relevante Änderungen im Sinne des Artikels 4 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2017/1369.

([c]) Wenn der endgültige Inhalt dieses Feldes in der Produktdatenbank automatisch generiert wird, darf der Lieferant diese Daten nicht eingeben.

## BEREITSCHAFTSZUSTAND (STAND BY)

Falls nach dem Einschalten des Geräts (Taste (1) **EIN**/AUS kein einziges Programm aufgerufen bzw. keine Einstellungen vorgenommen wird, schaltet sich das Display zum Zweck der Energieersparnis nach 5 Minuten aus und geht in den Bereitschaftsmodus.
Das Display wird erneut aktiviert, sobald Sie den Programmwahlknebel (2) drehen oder die Taste (1) EIN/AUS drücken. Falls nach der Beendigung des Programms keine Einstellung vorgenommen wird, schaltet sich das Display, zum Zweck der Energieersparnis nach 5 Minuten aus.

| | |
|---|---|
| *P o* = ponderierte Leistung im ausgeschalteten Zustand [W] | < 0,5 |
| *P l* = ponderierte Leistung im Bereitschaftszustand (W) | < 0,5 |
| *T l* = Zeit im Bereitschaftszustand [in Min.] | 5,00 |

# AKTUALISIERTE INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro und Elektro- nikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

**1. Getrennte Erfassung von Altgeräten**
Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

**2. Batterien und Akkus sowie Lampen**
Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

**3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten**
Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.
Rücknahmepflichtig sind Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m2 für Elektro- und Elektronikgeräte sowie diejenigen Lebensmittelgeschäfte mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m2, die mehrmals pro Jahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Dies gilt auch bei Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m2 betragen oder die gesamten Lager- und Versandflächen mindestens 800 m2 betragen. Vertreiber haben die Rücknahme grundsätzlich durch geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer zu gewährleisten.
Die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe eines Altgerätes besteht bei rücknahmepflichtigen Vertreibern unter anderem dann, wenn ein neues gleichartiges Gerät, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen erfüllt, an einen Endnutzer abgegeben wird. Wenn ein neues Gerät an einen privaten Haushalt ausgeliefert wird, kann das gleichartige Altgerät auch dort zur unentgeltlichen Abholung übergeben werden; dies gilt bei einem Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln für Geräte der Kategorien 1, 2 oder 4 gemäß § 2 Abs. 1 ElektroG, nämlich »Wärmeüberträger«, »Bild-schirmgeräte« oder »Großgeräte« (letztere mit mindestens einer äußeren Abmessung über 50 Zentimeter). Zu einer entsprechenden Rückgabe-Absicht werden Endnutzer beim Abschluss eines Kaufvertrages befragt. Außerdem besteht die Möglichkeit der unentgeltlichen Rückgabe bei Sammelstellen der Vertreiber unabhängig vom Kauf eines neuen Gerätes für solche Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, und zwar beschränkt auf drei Altgeräte pro Geräteart.

**4. Datenschutz-Hinweis**

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommuni- kationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

**5. Bedeutung des Symbols »durchgestrichene Mülltonne«**



Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

*Wir behalten uns das Recht auf eventuelle Änderungen und Fehler in der Gebrauchsanleitung vor.*